TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH

zweitausendachtzehn / neunzehn

Do 16.08.18

19.30 Uhr Stubete-Einführung
im Kulturpark Pfingstweidstrasse 16
mit Komponistengesprächen

Sa 18.08.18

14.00 – 24.00 Uhr
21 Konzerte und Kinderprogramm
auf 4 Bühnen

So 19.08.18

10.00–19.00 Uhr
19 Konzerte, Referat und Jodelkurse auf
4 Bühnen

An verschiedenen Spielorten der Kulturmeile Zürich-West

Die Biennale für Neue Schweizer Volksmusik zieht 2018 in die Tonhalle Maag und den Schiffbau mit dem Jazzclub Moods. Die Kulturmeile Zürich-West verbindet postindustrielles Flair mit urbanem Lebensgefühl. Was passt besser dazu als die junge, innovative Szene der Neuen Schweizer Volksmusik? Es erwarten Sie 40 einzigartige Konzerte, Tanzbühnen, Jodelkurse, ein Kinderprogramm und ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

Mit folgenden Ensembles:

- **Tonhalle-Orchester Zürich** mit Werken von **John Wolf Brennan** *(Uraufführung)* und **Noldi Alder**
- Premiere **Ländlerorchester 2018** von **Andreas Gabriel**
- **Nadja Räss** und **Markus Flückiger** Sälbander
- **Engadiner Ländlerfründa** Der Klassiker
- **StilleKlangRaumZeit: Paul Gigers Trio** erzählt von den Geistern des Alpsteins
- **Schrägers & Gräders us äm Muotatal** mit Natur pur und Echo vom Schattenhalb
- **Rämschfädra** zu Wagner Richi und Schubert Franzl
- **ensemble arcimboldo** Volksmusik in historischer Aufführungspraxis
- **Racine's StimmFolk** Premiere aus der Feder von Marianne Racine
- **Pflanzplätz** CD-Taufe Wildwuchs
- **Marco Santilli's CheRoba & il Fiato delle Alpi** Zürich-Tessin retour

Und viele mehr

Ausführliche Informationen zu allen 28 Ensembles unter stubeteamsee.ch

Schwerpunkt Alpstein Spezial:
Mit **Streichmusik Edelweiss, Appenzeller Echo, Trio Anderscht, Brandhölzler Striichmusig, Jodelclub Säntisgruess Unterwasser, Karin Streule Band** und **Paul Giger Trio**

Bühne 1 Tonhalle Maag Konzertsaal
Bühne 2 Tonhalle Maag Foyer
Bühne 3 Schiffbau Jazzclub Moods
Bühne 4 Schiffbau Foyer
Fussdistanz zwischen den Bühnen
ca. 5 Minuten

Tagespass CHF 65 | 2-Tages-Pass CHF 110

Veranstalter: Stubete am See in Zusammenarbeit mit Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Stadt Zürich und Pro Helvetia

Weitere Informationen: stubeteamsee.ch

Sa 18.08.18

14.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Stubete am See 2018

Tonhalle-Orchester Zürich
Kevin Griffiths Leitung
Christian Zehnder Obertongesang
Arkady Shilkloper Alphorn und Horn
Susanne Bolt Klavier

John Wolf Brennan
«Tü-Da-Do» Traumpfade *Uraufführung*
Noldi Alder
Suite für Klavier und Streichorchester
«Die Sonnenseite des Klaviers»

Erstmals tritt das Tonhalle-Orchester am Festival «Stubete am See» auf und signalisiert damit seine stilistische Offenheit. Mit Spannung kann die Uraufführung «Traumpfade» des irisch-schweizerischen Komponisten John Wolf Brennan erwartet werden, eine postmoderne Highmatt-Exkursion in 7x7 Variationen über den Postauto-Dreiklang. Seine langjährigen musikalischen Partner, Christian Zehnder (Obertongesang und Globaljodel) und Arkady Shilkloper (Alphorn, Horn) werden die Solopartien übernehmen. Für die Pianistin Susanne Bolt komponierte Noldi Alder seine Suite für Klavier und Streichorchester «Die Sonnenseite des Klaviers». Noldi Alder ist in der Appenzeller Volksmusik verwurzelt, entwickelt diese aber stetig weiter und sprengt immer wieder vermeintliche Grenzen.

Dieses Konzert ist ausschliesslich mit einem Tagespass CHF 65 oder 2-Tages-Pass CHF 110 des Festivals Stubete am See 2018 zu besuchen.

Mi 22.08.18
Do 23.08.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Frank Strobel Leitung
Manfred Callsen Sprecher

Federico Fellini und **Nino Rota**
«Italienische Nacht»

Erinnern Sie sich noch an die berühmte Szene am Trevi-Brunnen in «La dolce vita»? Gut essen und trinken, feiern in wuselnden Strassen, Bürokratie, Kirche, das Spiel mit der Lust – Italianità. Federico Fellini verstand es wie kein Zweiter, das Leben in seiner Heimat zu porträtieren – und die Filmmusiken, die Nino Rota beisteuerte, sind ebenso quirlig, farbig, aber auch nachdenklich. Dieser Konzertabend ist den beiden Maestri gewidmet. Tauchen Sie ein in die Welt von Fellini und Rota: In einem wahren «Lichtspielhaus» ergänzen sich Orchestermusik, Filmeinspielungen und die Lichtkonzeption gegenseitig – und erwecken die Bilder, Gefühle und Darsteller zu neuem Leben!

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Kombi-Abo Jazz / visual & staged
23.08. Konzert für Mitglieder und Gönner

23.08. wird unterstützt durch den **Gönnerverein**

So 26.08.18

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
#bebeethoven

Tonhalle-Orchester Zürich
Miguel Pérez Iñesta Dirigent
Iñigo Giner Miranda Konzept / Einstudierung

Alfred Schnittke
Concerto grosso Nr. 1 für zwei Violinen, Cembalo, präpariertes Klavier und Streicher
Richard Strauss
«Metamorphosen» o. op. 142

«Im Konzert geht es um die Idee der Verräumlichung und die Einbeziehung des Publikums in die Werke an sich» – Iñigo, unser #bebeethoven-Fellow der nächsten drei Saisons, präsentiert in seinem ersten Projekt, wie radikal «neu» klassische Musik kurz vor Beethovens 250-Jahre-Jubiläum sein kann. Erleben Sie Schnittke und Strauss für einmal als Teil der Aufführung und der Musik selbst: Spüren Sie, wie alle Ihre Sinne angesprochen werden, wenn die Musikerinnen und Musiker in einer fein geplanten Choreografie um Sie herum spielen – erfahren Sie die Musik neu, wenn Sie sich frei im Konzertsaal bewegen können. In diesem «choreografierten Konzerterlebnis» wird der Klang zu Raum – und Sie Teil der Musik!

CHF 35

#bebeethoven ist ein Projekt von PODIUM Esslingen und wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes (Deutschland).

Gastspiel
Do 06.09.18

20.30 Uhr Chiesa San Francesco Locarno
Festival Settimane Musicali di Ascona

Tonhalle-Orchester Zürich
Krzysztof Urbański Leitung
Daniel Müller-Schott Violoncello

Johann Sebastian Bach
Aus: «Musikalisches Opfer» BWV 1079,
Ricercare a sei (Bearb. Anton Webern)
Robert Schumann
Cellokonzert a-Moll op. 129
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Kammermusik um 5

«Aus der Reihe getanzt» lautet das Thema dieser Saison. Die Musikerinnen und Musiker des TOZ gestalten die Konzerte inhaltlich selbst. Parallel zum Konzert wird den Kindern der Konzertbesucherinnen und -besucher ein eigenes kostenloses Programm angeboten. Und vor den Konzerten gibt es Kaffee und Kuchen.

jeweils sonntags 17.00 Uhr
Johanneskirche am Limmatplatz
09.09.18 / **14.10.18** / **02.12.18**
13.01.19 / **17.03.19** / **19.05.19**
23.06.19
zudem drei Festtags-Matineen
26.12.18 (in der Tonhalle Maag) /
22.04.19 / **10.06.19**
Auch als Abos erhältlich

So 09.09.18

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Carillon Quartett
Andreas Janke Violine
Elisabeth Bundies Violine
Katja Fuchs Viola
Christian Proske Violoncello

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18 Nr. 4
Bedřich Smetana
Streichquartett Nr. 1 e-Moll
«Aus meinem Leben»

16.00 Uhr Foyer Kirchgemeindehaus
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Im ersten Kammermusikkonzert zum diesjährigen Thema «Aus der Reihe getanzt» porträtiert sich ein Komponist gleich selbst. «Quasi Polka, führt mich dieser Satz in der Erinnerung zurück in das lustige Leben meiner Jugendzeit, wo ich als Komponist meine Umwelt mit Tanzstücken überschüttete und selbst als leidenschaftlicher Tänzer bekannt war», schrieb Bedřich Smetana über den zweiten Satz seines ersten Streichquartetts. Darin liess er sein Leben musikalisch Revue passieren: Er fühlte, dass mit seinem zunehmenden Gehörverlust ein Lebensabschnitt zu Ende ging. Der für seine Taubheit bekannteste Komponist, Ludwig van Beethoven, legte mit seinem Opus 18 der Wiener Öffentlichkeit erstmals Quartette vor.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Saisoneröffnung

Mi 12.09.18
Do 13.09.18
Fr 14.09.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Semyon Bychkov Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Alban Berg
Violinkonzert «Dem Andenken eines Engels»
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 9 D-Dur

12./13.09. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Ulrike Thiele

Intro für «Kopf-Hörer»

Zur fulminanten Saisoneröffnung tritt unsere *Artist in Residence* Janine Jansen mit Alban Bergs Violinkonzert auf. «Dem Andenken eines Engels» gewidmet, verarbeitet dieses den Tod von Manon Gropius, der Tochter von Alma Mahler aus zweiter Ehe. Die verklärte Vergangenheit scheint aber auch mit einem Bach-Choral hervor – und mit Bezügen zu Mahlers 9. Sinfonie, von der Berg schwer begeistert war. Mahler legte in seiner Neunten alles in die Waagschale: Das leidenschaftliche Pathos (das schon bald in Verbindung mit seinem nahenden Tod gebracht wurde) und die einzigartige musikalische Konzeption machen diese «Abschiedssinfonie» zu einem unverzichtbaren Schlüsselwerk der Musikgeschichte.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos G / A / C / Kombi-Abo Oper

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Kammermusik-Lunchkonzert

Zur Mittagspause spielen Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich in kammermusikalischen Lunchkonzerten an zentralster Innenstadtlage im Kaufleuten. Gemütliche Atmosphäre zur Mittagszeit mit Hörgenuss auf höchstem Niveau!

jeweils donnerstags 12.15 Uhr
Klubsaal im Kaufleuten
13.09.18 / 29.11.18 / 10.01.19
07.03.19 / 16.05.19
Auch als Abo erhältlich

Do 13.09.18

12.15 Uhr Klubsaal im Kaufleuten
Kammermusik-Lunchkonzert

gypsy & more
Josef Gazsi Violine
Michel Willi Violine
Kamil Losiewicz Kontrabass
Ahmet Ediz Klavier

«Csárdás»
Ungarische und rumänische Volksmusik

Im ersten unserer Lunchkonzerte zum Thema «Heimat» entführen Sie Musiker des TOZ nach Osteuropa. Schwelgerische Melodien und feuriges Temperament, bekannte Klassiker und neu entdeckte Perlen – lassen Sie sich überraschen!

CHF 30
Abo Lunchkonzerte

Kammermusik-Soiree

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich bietet mit ihren Kammermusik-Soireen international gefragten Ensembles eine Plattform, sich dem Zürcher Publikum zu präsentieren. Namhafte Künstler, die hier immer wieder solistisch agieren, sind kammermusikalisch zu hören.

Achtung:
Konzertbeginn neu um 17.00 Uhr
(ausser 11.11.18,
Konzertbeginn um 19.30 Uhr)
Konzertsaal Tonhalle Maag
16.09.18 / 11.11.18 / 09.12.18
27.01.19 / 10.03.19 / 14.04.19
12.05.19 / 16.06.19
Auch als Abo erhältlich

So 16.09.18

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Le Concert des Nations
Marc Hantaï Flöte
Manfredo Kraemer Violine
David Plantier Violine
Balázs Máté Violoncello
Xavier Puertas Violone
Pierre Hantaï Cembalo
Jordi Savall Leitung, Alt- und Bassgambe

Johann Sebastian Bach
«Musikalisches Opfer» BWV 1079

Das «Musikalische Opfer» begann als Improvisation über ein vorgegebenes Thema des Königs Friedrich II. von Preussen. Eine dreistimmige Fuge schüttelte Bach aus dem Ärmel, bei einer sechsstimmigen musste er passen – doch es liess ihn nicht los, und so komponierte er zuhause nicht nur die Fuge, sondern gleich noch eine Reihe kontrapunktischer Sätze über dasselbe Thema. Zusammen mit Le Concert des Nations hat der grosse Jordi Savall bereits 2001 eine Referenzaufnahme des Zyklus vorgelegt; nun bringen sie ihn in die Tonhalle Maag.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mi 19.09.18
Do 20.09.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Bernard Haitink Leitung
Till Fellner Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 22 Es-Dur KV 482
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 7 E-Dur

20.09. 17.30 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung

Seit Jahrzehnten gilt Bernard Haitink als einer der grossen Bruckner-Interpreten. Wenn sich Haitink nun der Siebten widmet, ist seine Erfahrung besonders wertvoll. Diese Sinfonie greift nämlich mehrfach auf Bruckners vorhergegangene Sinfonien zurück. Eine intensive musikalische Beziehung pflegt Haitink auch zum Pianisten Till Fellner. Bei dessen Debüt bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich erklingt Mozarts grosses Klavierkonzert Nr. 22, das – wie auch Bruckners Siebte – besonders mit den Klangfarben der Bläser experimentiert.

CHF 185 / 140 / 85 / 40
Abos MI / DO

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

Sa 22.09.18

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Dîner Musical

Tonhalle-Orchester Zürich
Rafael Payare Leitung
Sandra Studer Moderation

Werke u.a. von **Wagner, Tschaikowsky, Prokofjew, Schostakowitsch** und **Márquez**

Das diesjährige «Dîner Musical» – die glänzende Gala-Nacht des Gönnervereins – steht ganz im Zeichen des 150-jährigen Orchester-Jubiläums. Sandra Studer führt durch den Abend und nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise von den Orchester-Anfängen im Jahre 1868 bis in die Gegenwart.
Das Orchester unter der Leitung von Rafael Payare bringt die 150 Jahre mit musikalischen Höhepunkten zum Erklingen. Es erwartet Sie ein spannender Mix aus erstklassiger musikalischer Unterhaltung, kulinarischen Köstlichkeiten und einem attraktiven Rahmenprogramm.
Sichern auch Sie sich Ihre Karte für den Gala-Abend – und helfen Sie damit, dass die Tonhalle-Gesellschaft Zürich auch in den nächsten 150 Jahren Musik auf Spitzenniveau anbietet! Auch unsere jungen Flaniergäste sind wieder willkommen.

Alle Details finden Sie unter:
tonhalle-orchester.ch/dinermusical

Mo 24.09.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo
Kazuki Yamada Leitung
Maxim Vengerov Violine

Giuseppe Verdi
Ouvertüre zu «La forza del destino»
Max Bruch
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

CHF 150 / 130 / 85 / 40

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Di 25.09.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

The King's Singers

Die Familie
Henry Ley
«A Prayer of King Henry VI»
Bob Chilcott
«We are» *

Die Freuden der Renaissance
Juan Vásquez
«Lágrimas de mi consuelo»
Orlando di Lasso
«Dessus le marché d'Arras»

Der Newcomer
Toby Hession
«Master of Music» *

Die Poesie des Liedes
Georges Auric
«Quand tu dors près de moi»
(Arr. Gordon Langford)
Gabriel Fauré
«Le papillon et la fleur» (Arr. Goff Richards)

Der Geschichtenerzähler
Péter Louis van Dijk
«Horizons»

Die Schönheit des Volksliedes
Traditional
«Shenandoah» (Arr. Bob Chilcott)
«Lamorna» (Arr. Goff Richards)

Der Entertainer
Joanna und Alexander L'Estrange
«Quintessentially» *

Das Feuerwerk
Steve Martland
«Poor Roger»

Der Träumer
Nico Muhly
«To stand in this house» *

Die Zuckertüte
Beliebte **Close-Harmony-Klassiker** und brandneue Überraschungen aus dem leichteren Repertoire der King's Singers

* Auftragskompositionen zum Jubiläumsjahr der King's Singers (50 Jahre)

Der Name The King's Singers steht seit nunmehr 50 Jahren für höchste A-cappella-Kunst. Das Gesangsensemble formierte sich 1968 aus sechs Chorstipendiaten des King's College Cambridge. Von hier aus begeisterten sie fortan auch bei Gastspielen ein internationales Publikum und wurden zum Vorbild für zahlreiche junge Musiker, sodass es inzwischen eine grosse und lebendige A-cappella-Szene gibt. In ihrem Jubiläumsjahr blicken The King's Singers zurück auf ein halbes Jahrhundert Gesang und ein Repertoire von der Renaissance bis hin zu Broadway-Musicals.

CHF 105 / 85 / 55 / 35
Abo Einsteiger I

Mi 26.09.18

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Schülerprojekt

Tonhalle-Orchester Zürich
Christopher Morris Whiting Leitung
Friedhilde Trüün Konzept / Einstudierung

Sing-Romantik

Singend auf den Spuren berühmter Werke der Romantik: Mädchen und Knaben verschiedener fünfter und sechster Klassen der Stadt Zürich finden in einer gemeinsamen Probenphase von drei Tagen zu einem grossen Chor zusammen. Gemeinsam mit dem Tonhalle-Orchester Zürich singen sie extra für die Kinderstimme arrangierte Werke aus der Zeit der Romantik, darunter «Die Moldau» und den «Gefangenenchor» aus Verdis Oper «Nabucco».

Eine Veranstaltung für die Schulen der Stadt Zürich

Freier Eintritt

In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich

Série jeunes

In der Série jeunes präsentiert die Tonhalle-Gesellschaft Zürich dem Publikum in der Tonhalle Maag internationale Nachwuchskünstler. Hier wurde schon manch künftiger Weltstar entdeckt!

jeweils montags 19.30 Uhr
Konzertsaal Tonhalle Maag
01.10.18 / **26.11.18** / **17.12.18** / **14.01.19**
04.03.19 / **08.04.19** / **20.05.19**
Auch als Abo erhältlich

Mo 01.10.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Simon Höfele Trompete
Frank Dupree Klavier

Augustin Savard
«Morceau de concours» für Trompete und Klavier
Toshio Hosokawa
«Im Nebel» (Fassung für Trompete und Klavier)
Claude Debussy
Aus: Préludes für Klavier
«La cathédrale engloutie»
«Feux d'artifice»
George Enescu
«Légende» für Trompete und Klavier
Matthias Pintscher *Creative Chair*
«Shining forth» für Trompete solo
George Antheil
Sonate für Trompete und Klavier
Maurice Ravel
Aus: «Miroirs» für Klavier
«Une barque sur l'océan»
«La vallée des cloches»
Théo Charlier
«Solo de concours» für Trompete und Klavier

Unkonventionell statt traditionell: Der Trompeter Simon Höfele und der Pianist Frank Dupree stehen in den Startlöchern zweier einzigartiger Karrieren. Höfele widmet sich Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Dupree ist bereits für seine ungewöhnlichen Konzertprogramme bekannt. Nun macht das Duo den Auftakt zur Série jeunes.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Filmmusikwettbewerb

Während des Zurich Film Festival findet bereits zum siebten Mal der Internationaler Filmmusikwettbewerb statt. Dem Aufruf, zu einem Kurzfilm Musik für Sinfonieorchester zu komponieren, folgen jährlich viele junge Talente. Der Höhepunkt: das mit 10 000 CHF dotierte «Goldene Auge» für die «Beste internationale Filmmusik 2018».

Do 04.10.18

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Internationaler Filmmusikwettbewerb

Tonhalle-Orchester Zürich
Frank Strobel Leitung
Sandra Studer Moderation

I. Teil
Internationaler Filmmusikwettbewerb zum Kurzfilm «Happiness» von Steve Cutts

II. Teil
Filmmusiken aus:
«Mission: Impossible»
«The Imitation Game»
«The Ghost Writer»
«Kill Bill Vol. 1»
«Drive»
«Basic Instinct»
«Tatort»
«Seven»
«Dirty Harry»
«Magnum Force»

Was wäre ein guter Thriller ohne die Musik? Fast gleich bekannt wie die Filme selbst sind die Soundtracks zu «Mission: Impossible», «Kill Bill» oder «Tatort». Höchste Zeit also, die mitreissenden Filmmusiken in den Mittelpunkt zu stellen. Halten auch Sie den Atem vor Spannung an im Konzert? Erleben Sie zudem am Internationalen Filmmusikwettbewerb, wie der Kurzfilm «Happiness» mit unterschiedlichen Musiken ganz anders wirkt!

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abo Einsteiger II / visual & staged

In Zusammenarbeit mit dem Zurich Film Festival und dem Forum Filmmusik

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Foto: Priska Ketterer

tonhalleLATE – classic meets electronic

tonhalleLATE ist unser Konzertformat für junge und junggebliebene Menschen – und das seit über 15 Jahren! Der Abend wird mit einem kurzen klassischen Konzert eröffnet und geht dann in angesagter Clubatmosphäre weiter – mit live gespielter elektronischer Musik und Dancefloor!

jeweils freitags 22.00 Uhr
Tonhalle Maag
05.10.18 / **17.05.19**

Fr 05.10.18

22.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
tonhalleLATE – classic meets electronic

Tonhalle-Orchester Zürich
Frank Strobel Leitung

Filmmusiken aus:
«Mission: Impossible»
«The Imitation Game»
«The Ghost Writer»
«Kill Bill Vol. 1»
«Drive»
«Basic Instinct»
«Tatort»
«Seven»
«Dirty Harry»
«Magnum Force»

anschliessend
DJs, Livesets und Dancefloor

Ein magischer Abend, der in neue Welten entführt und klassische wie elektronische Musik zelebriert. Im ersten Teil des Abends ist das Tonhalle-Orchester Zürich mit Frank Strobel auf krimineller Mission anzutreffen. Im zweiten Teil kommt es zur Fusion von Musikerinnen und Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich und elektronischen Künstlern: Gemeinsam spielen sie elektronische Musik – und die Tonhalle Maag wird zum Dancefloor.

CHF 55 / 20 (bis 30 Jahre), unnummeriert

In Zusammenarbeit mit Roos & Company

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Mo 08.10.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Liedrezital Zürich

Christoph Prégardien Tenor
Julian Prégardien Tenor
Michael Gees Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
«Sehnsucht nach dem Frühling» KV 596
«Abendempfindung an Laura» KV 523 *
«Komm, liebe Zither» KV 351
«An Chloë» KV 524
Ludwig van Beethoven
«Der Kuss» op. 128
«Neue Liebe, neues Leben» op. 75 Nr. 2
Friedrich Silcher
«Ännchen von Tharau» *
«Frisch gesungen» *
Franz Schubert
«Zum Rundetanz» D 983b *
«Die Nacht» D 983c *
«Des Fischers Liebesglück» D 933 *
«Auf dem Wasser zu singen» D 774 *
«Meeres Stille» D 216 *; «Der Zwerg» D 771 *
Johannes Brahms
Aus: «Deutsche Volkslieder» WoO 33
«Die Sonne scheint nicht mehr» *
«In stiller Nacht» *
«Erlaube mir, feins Mädchen» *
«Da unten im Tale» *
Friedrich Silcher
«O wie herbe ist das Scheiden» *
«Loreley» *
Franz Schubert
«Erlkönig» D 328 *
«Wandrers Nachtlied» D 768 *
«Nähe des Geliebten» D 162
«Im Frühling» D 882
«Widerspruch» D 865 *
«Licht und Liebe» D 352
«Nacht und Träume» D 827 *

* in zweistimmiger Bearbeitung

CHF 60 / 50 / 40 / 30

Veranstalter: Verein Liedrezital Zürich

Di 09. – Fr 12.10.18 🧒
Herbstferienprogramm COOL-TUR

Klangwelten zu japanischen Bildern

Hast du schon mal ein Bild zum Klingen gebracht und Musik auf Papier gesehen? Spielerisch werden wir uns in der Ausstellung «Rosetsu» der japanischen Tuschmalerei annähern und in die Kultur Japans eintauchen. Mit grossen Pinseln und Tusche malen wir zu unterschiedlichen Klängen japanische Schriftzeichen. In der Tonhalle Maag besuchen wir eine Probe des Tonhalle-Orchesters Zürich und werfen einen neugierigen Blick hinter die Kulissen. Mit dem Ausprobieren von Instrumenten vertiefen wir uns in die Klang- und Bilderwelt Japans.

Veranstalter: kulturvermittlung-zh.ch

In Zusammenarbeit mit dem Museum Rietberg

Mi 10.10.18
Do 11.10.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung
Zee Zee Klavier

Franz Liszt
Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur S 124
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

10./11.10. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Lion Gallusser

Erstmals in dieser Saison tritt Paavo Järvi mit dem Tonhalle-Orchester Zürich auf, dem er ab der Spielzeit 2019/20 als Chefdirigent und Music Director vorstehen wird. Er dirigiert Mahlers 5. Sinfonie, die den Bogen vom zermürbenden Weltschmerz über viel Kontrapunktik à la Bach bis zu groteskem Übermut spannt. Dass die Fünfte zu den beliebtesten Sinfonien Mahlers gehört, liegt auch am berühmten Adagietto, das der italienische Regisseur Luchino Visconti in der Verfilmung von Thomas Manns «Der Tod in Venedig» verwendete. Die aufstrebende chinesische Pianistin Zee Zee, die uns auch auf der Asien-Tournee begleitet, interpretiert Liszts virtuoses Erstes Klavierkonzert.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos G / B

Lunchkonzert

Die Lunchkonzerte des Orchesters sind seit Jahren der beliebte Klassiker am Mittag. Das Konzert beginnt um 12.15 Uhr: Ein kurzes Programm im Konzertsaal der Tonhalle Maag, und danach kann in den zahlreichen Restaurants in Zürich-West eingekehrt werden.

jeweils donnerstags 12.15 Uhr
Konzertsaal Tonhalle Maag
11.10.18 / **22.11.18** / **24.01.19**
11.04.19 / **20.06.19**
Auch als Abo erhältlich

Do 11.10.18
12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Lunchkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung

Claude Debussy
«Prélude à l'après-midi d'un faune»
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Wir haben die perfekte Alternative zu Ihrem Take-Away-Menu. Heute servieren wir Ihnen träumerische Klänge aus Debussys «Prélude à l'après-midi d'un faune». Dazu gibt es die Zweite Sinfonie von Brahms, die – wie einer seiner Zeitgenossen meinte – «wie die Sonne erwärmend auf Kenner und Laien» scheine. Lassen Sie sich diesen einmaligen Ohrenschmaus schmecken!

CHF 35
Abo Lunchkonzerte

Foto: Frederic Meyer

TOZ*zukunft* – Club Jung

Uns vereint die Leidenschaft für klassische Musik. Deswegen besuchen wir gemeinsam ausgewählte Konzerte des TOZ mit jungen Solistinnen und Solisten sowie spannenden Programmen.

TOZ*zukunft*-Events 2018/19

Fr 12.10.18 19.30 Uhr
Paavo Järvi Leitung **Khatia Buniatishvili** Klavier
Werke von **Debussy, Rachmaninow** und **Brahms**

Fr 07.12.18 19.30 Uhr
Jakub Hrůša Leitung **Joshua Bell** Violine
Werke von **Brahms, Dvořák** und **Bartók**

Di 26.02.19 19.30 Uhr
The Knights und **Avi Avital** Mandoline
Werke von **Rebel, Adès, Rameau, Bach, Beethoven** und **Avital/Jacobsen**

Do 04.04.19 19.30 Uhr
Matthias Pintscher Leitung **Leila Josefowicz** Violine
Werke von **Debussy** und **Pintscher** *Creative Chair*

Fr 14.06.19 19.30 Uhr
Kent Nagano Leitung **Patricia Petibon** Sopran
Dietrich Henschel Bariton **Florian Hoelscher** Klavier
Werke von **Ravel, Pintscher** *Creative Chair* und **Ives**

Fr 12.10.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier

Claude Debussy
«Prélude à l'après-midi d'un faune»
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

«In der Musik gibt es keine Tabus, ich gebe hier alles und fühle mich mit meinen Emotionen komplett nackt», sagt Khatia Buniatishvili zu ihrem Klavierspiel. Es passt vollkommen, dass Rachmaninows emotionales Zweites Klavierkonzert in ihr Repertoire gehört. Dieses Werk markiert die Rückkehr des von Depressionen geplagten Komponisten ins öffentliche Musikleben. Ähnlich nachdenklich, aber träumerischer, ist Debussys «Prélude à l'après-midi d'un faune»: Hier wird versucht, das Schwelgen eines Fauns nachzuempfinden. Schwelgerisch, aber deutlich fröhlicher klingt Brahms' Zweite Sinfonie, da sie – wie einer seiner Zeitgenossen meinte – «wie die Sonne erwärmend auf Kenner und Laien» scheine.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abo C / Kombi-Abo Oper

Unterstützt durch die **Hans Imholz-Stiftung**

So 14.10.18

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Isabelle Weilbach-Lambelet Violine
Ulrike Schumann-Gloster Violine
Johannes Gürth Viola
Ioana Geangalau-Donoukaras Violoncello
Benjamin Engeli Klavier

Joseph Haydn
Streichquartett B-Dur op. 1 Nr. 1 Hob. III:1
«La chasse»
George Enescu
Klavierquintett a-Moll op. 29

16.00 Uhr Foyer Kirchgemeindehaus
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Mit 68 herausragenden Werken gilt Joseph Haydn zu Recht als einer der Urväter des Streichquartetts. Seine sechs «Divertimenti a quattro», als sein Opus 1 veröffentlicht, bildeten den Grundstein für die Gattung, welche die folgenden beiden Jahrhunderte lang eine Bedeutung tragen sollte wie kaum eine andere. Wie Haydns Sinfonien wurden auch seine Quartette zur besseren Unterscheidung teilweise mit Namen versehen; so trugen die fanfarenartigen Melodien des Kopfsatzes diesem B-Dur-Quartett den Beinamen «La chasse» ein. George Enescus 1940 vollendetes Klavierquintett erlebte seine Uraufführung erst posthum und ist noch heute eine Entdeckung im Konzertsaal.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Khatia Buniatishvili
Klavier

Foto: Gavin Evans

Jubiläums-Tournee des Tonhalle-Orchesters Zürich in Asien

150

24.10.18
Peking
Beijing Music Festival – Poly Theatre
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Claude Debussy
«Prélude à l'après-midi d'un faune»
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

26.10.18
Shanghai
Symphony Hall
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

27.10.18
Shanghai/Wuxi
Grand Theatre
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

28.10.18
Shanghai
Urban Lawn Music Plaza (Open Air)
Paavo Järvi Leitung
Zee Zee Klavier
Johannes Brahms
Ungarische Tänze
Franz Liszt
Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur S 124
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

31.10.18
Taipeh
National Concert Hall
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

02.11.18
Seoul/Yongin
Samsung Concert Hall
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

03.11.18
Seoul
Seoul Arts Center
Paavo Järvi Leitung
Khatia Buniatishvili Klavier
Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Unterstützt durch die **Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung** und den **Gönnerverein**

Mo 22.10.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Arcadi Volodos Klavier

Muzio Clementi
Klaviersonate fis-Moll op. 25 Nr. 5
Franz Schubert
Moments musicaux D 780
Sergej Rachmaninow
Prélude cis-Moll op. 3 Nr. 2
Prélude fis-Moll op. 23 Nr. 1
Mélodie op. 21 Nr. 7 (Arr. Arcadi Volodos)
«Étude-tableau» op. 39 Nr. 5 es-Moll
Aus: Cellosonate g-Moll op. 19, 3. Satz
Andante (Arr. Arcadi Volodos)
Alexander Skrjabin
Mazurka e-Moll op. 25 Nr. 3
«Fragilité» op. 51 Nr. 1
«Flammes sombres» op. 73 Nr. 2
«Poème» op. 71 Nr. 2
Klaviersonate Nr. 5 Fis-Dur op. 53

CHF 112 / 96 / 80 / 64 / 36 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Di 30.10.18

20.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Collegium Novum Zürich

Collegium Novum Zürich
Emilio Pomàrico Leitung
Rahel Cunz Violine

Emmanuel Nunes
«Un calendrier révolu» für Ensemble
Schweizer Erstaufführung
György Ligeti
Violinkonzert

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Einführung

CHF 20 / 40 (Unterstützer)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

Fr 02.11.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Orpheum Konzert

YOUNG SOLOISTS ON STAGE

Maria João Pires Klavier
Lilit Grigoryan Klavier
Miloš Popović Klavier
und Teilnehmende des
«Partitura»-Projektes 2018:
Teo Gheorghiu Klavier
u.a.

«Raum und Zeit in der Musik»
Klaviermusik zu zwei und vier Händen

CHF 110 / 85 / 60 / 35

Veranstalter: Orpheum Stiftung

Do 08.11.18 🧒
09.00–16.00 Uhr
Nationaler Zukunftstag

Der Zukunftstag will – wie sein Name sagt – die Zukunft gestalten. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich bietet interessierten Kindern ab der 5. Primarklasse ein spannendes und vielfältiges Programm an: diesmal zum Thema Seitenwechsel. Mädchen und Jungen wechseln die Seiten; dadurch lernen sie untypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen und machen Erfahrungen für das Leben. Auf diese Weise öffnen sich Horizonte. Die Kinder bekommen Mut und Selbstvertrauen, ihre Zukunft losgelöst von starren Geschlechterbildern in die Hand zu nehmen.

Anmeldung ausschliesslich auf
nationalerzukunftstag.ch

Fr 09. / Sa 10.11.18
Toni-Areal
Masterclass 1 an der ZHdK

Matthias Pintscher Leitung *Creative Chair*
Studierende der ZHdK

Die bewährte Kooperation der Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit dem Musik-Departement der Zürcher Hochschule der Künste geht in die nächste Runde: Diesmal mit *Creative Chair* Matthias Pintscher. Der Komponist und Dirigent gibt in Workshops seine Erfahrungen weiter und arbeitet mit Studierenden an der Interpretation seiner Werke.

Weitere Informationen auf
tonhalle-orchester.ch und zhdk.ch

In Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste

Unterstützt durch **Swiss Re**

Fr 09.11.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Musikschule Konservatorium Zürich

Jugend Sinfonieorchester Zürich
David Bruchez-Lalli Leitung
Julia Becker Violine

Aram Chatschaturjan
Violinkonzert d-Moll
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
«Aus der Neuen Welt»

Das Jugend Sinfonieorchester Zürich führt seine Tradition der Zusammenarbeit mit Musikern des TOZ fort: Die Erste Konzertmeisterin Julia Becker hat sich schon im Juli 2017 mit Mozart vor ihrem Heim-Orchester als herausragende Solistin bewiesen. Nun interpretiert sie in der Tonhalle Maag das Violinkonzert von Chatschaturjan, das mit seinen technischen und expressiven Anforderungen als eines der schwersten des Repertoires gilt. Ihm gegenüber steht Dvořáks Neunte Sinfonie, in der der Komponist seine Eindrücke der amerikanischen Volksmusik festhielt.

CHF 35 / 25
Kinder bis 12 Jahre: CHF 10

In Zusammenarbeit mit Musikschule Konservatorium Zürich (Junior Music Partner)

So 11.11.18 🧒
11.15 / 14.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Familienkonzert – Die Schneekönigin

Tonhalle-Orchester Zürich
David Philip Hefti Leitung
Mojca Erdmann Sopran
Delia Mayer Schauspielerin
Max Simonischek Schauspieler
Eva Buchmann Regie
Andreas Schäfer Libretto

David Philip Hefti
«Die Schneekönigin» *Uraufführung*
(Kompositionsauftrag der TGZ)

Die Suche des Mädchens Gerda nach ihrem Spielgefährten Kay, der von der Schneekönigin entführt wurde, spielt sich in traumartigen Szenen ab. Das Märchen von Hans Christian Andersen war im Gründungsjahr der TGZ 1868 bereits in aller Munde und thematisiert das Leben der einfachen Leute mit viel Spannung, Ironie, Humor und Tiefgang. Dieses Werk ist vielfach verfilmt und an diversen Bühnen inszeniert worden. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich hat diesen Stoff in ihrem Jubiläumsjahr als ein inszeniertes Familienkonzert durch den Schweizer Komponisten David Philip Hefti vertonen und das Libretto vom deutschen Schriftsteller Andreas Schäfer auf besondere Weise für dieses Format adaptieren lassen.

Empfohlen ab 8 Jahren

Erwachsene: CHF 35
Kinder bis 12 Jahre: CHF 10
Abo Familienkonzerte

Unterstützt durch die **Elisabeth Weber-Stiftung** und den **Gönnerverein**

Der Kompositionsauftrag wurde finanziert durch die **Ernst von Siemens Musikstiftung**

So 11.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Lisa Batiashvili Violine
Gautier Capuçon Violoncello
Jean-Yves Thibaudet Klavier

Dmitri Schostakowitsch
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8
Felix Mendelssohn Bartholdy
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66
Maurice Ravel
Klaviertrio a-Moll

2016 begleiteten sie das TOZ als Solistin und Solisten auf eine Europatournee, jetzt kommen sie als Kammermusiker zusammen: Lisa Batiashvili *(Artist in Residence* der Saison 2015/16), Gautier Capuçon und Jean-Yves Thibaudet. Sie konzertieren als «Supergroup»-Klaviertrio und beweisen, dass sie zusammen mehr sind als die Summe ihrer Einzelteile. Im Konzert bringen sie Werke von Schostakowitsch, Mendelssohn und Ravel zur Aufführung.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mo 12.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini Leitung
Patricia Kopatchinskaja Violine

Antonio Vivaldi
Violinkonzert C-Dur RV 191
Violinkonzert Es-Dur RV 253
«La tempesta di mare»
Violinkonzert D-Dur RV 208 «Grosso Mogul»
Konzert g-Moll RV 157 für Streicher und Basso continuo
Konzert e-Moll RV 550 für vier Violinen, Streicher und Basso continuo aus «L'Estro Armonico» op. 3

Im Wechsel mit kurzen Auftragswerken von den italienischen Komponisten **Luca Francesconi, Simone Movio, Aureliano Cattaneo, Marco Stroppa** und **Giovanni Sollima** sowie «L'âme ouverte» für Violine solo von **Giacinto Scelsi**

Die neuen Werke konnten von Patricia Kopatchinskaja in Auftrag gegeben werden dank des Praetorius Musikpreises.

CHF 124 / 106 / 88 / 70 / 38 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Di 13.11.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Rafał Blechacz Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
Rondo a-Moll KV 511
Sonate Nr. 8 a-Moll KV 310
Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101
Robert Schumann
Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22
Frédéric Chopin
4 Mazurkas op. 24
Polonaise As-Dur op. 53

CHF 115 / 95 / 50 / 25

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Tage für Neue Musik – **Bekenntnisse**

Fr 16.11.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Pierre-André Valade Leitung
Alexander Neustroev Violoncello

Philippe Leroux
«Envers IV» für Orchester
Schweizer Erstaufführung
Matthias Pintscher *Creative Chair*
«un despertar» für Violoncello und Orchester
Schweizer Erstaufführung
Karlheinz Stockhausen
«Trans» für Orchester und Tonband

18.00 Uhr Klangraum
Prélude Künstlergespräch mit musikalischer Umrahmung

Genau zwei Jahre nach seiner Uraufführung erklingt in diesem Konzert Philippe Leroux' Orchesterwerk «Envers IV», das er «im Andenken an alle Opfer von Attentaten und menschlicher Gewalt» komponierte. Stockhausens «Trans» entsprang einem Traum des Komponisten im Dezember 1970 – es resultierte ein enormes Bühnenwerk für Orchester. Am Pult steht Pierre-André Valade, der bereits bei seinem ersten Dirigat anlässlich der Tage für Neue Musik 2003 mit Griseys «Les espaces acoustiques» für Begeisterung sorgte.

CHF 85 / 70 / 45 / 30
Abos TOZ-Solisten-Reihe / Z / Porträt Creative Chair

Unterstützt durch **Swiss Re**

Sa 17.11.18
20.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Collegium Novum Zürich

Collegium Novum Zürich
Ensemble Contrechamps
Peter Rundel Leitung
Kai Wessel Countertenor
NN Baryton
Olivier Marron Violoncello

Alberto Posadas
«Poética del espacio I» *Uraufführung*
(Auftragswerk der Stadt Zürich)
Samuel Andreyev
Neues Werk *Uraufführung*
(Auftragswerk des Ensemble Contrechamps)
Klaus Huber
«Die Seele muss vom Reittier steigen»
Kammerkonzert für Violoncello, Baryton, Countertenor und 37 Instrumentalisten

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Einführung

CHF 20 / 40 (Unterstützer)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

So 18.11.2018
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Collegium Novum Zürich

Ensemble zone expérimentale der Musikakademie Basel
Gruppe improcontra Basel
vocativ zürich
Studierende der Hochschule Luzern
Mitwirkende aus Zürich und anderen Schweizer Regionen
Dominik Blum Orgel
Heini Roth Einstudierung
Sylwia Zytynska Einstudierung
Marcus Weiss Einstudierung
Erik Borgir Einstudierung
Moritz Müllenbach Einstudierung
Matthias Rebstock Künstlerische Leitung
Titus Engel Künstlerische Leitung

Cornelius Cardew
«The Great Learning»

CHF 20 / 40 (Unterstützer)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

Daniel Harding
Leitung

So 18.11.18 🧒

11.30 Uhr Gemeinschaftszentrum Affoltern
10.00 Uhr Brunch
Kammermusik für Kinder

Philippe Litzler Trompete
Heinz Saurer Trompete
Jörg Hof Trompete
Herbert Kistler Trompete
Rico Grandjean Schauspieler
Benno Muheim Konzept / Regie
Anna Nauer Figurenbau / Ausstattung

Achtung – fertig – Trompete

Diesmal steht der Urgrossvater von Hausmeister Toni im Mittelpunkt. Vor hundert Jahren, 1918, herrschte Hunger und Armut in seinem Bergdorf. Da tritt der Landammann auf und bestimmt, dass einer gehen muss. Das Los fällt auf Toni Abplanalp. Also läuft er los, über Stock und Stein auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Unterwegs über den grossen Teich in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten lernt er neue Freunde und unerhört gute Musik kennen. Ein Konzert über den Mut wegzugehen, um in der Fremde eine neue Heimat zu finden.

Empfohlen ab 5 Jahren

Brunch: Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Affoltern

Unterstützt durch die **Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren**

Mo 19.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
Daniel Harding Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Allan Pettersson
«Symphonic Movement»
Jean Sibelius
Violinkonzert d-Moll op. 47
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»

18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Franziska Frey

Sibelius' Violinkonzert ist wohl das meistgespielte Violinkonzert des 20. Jahrhunderts. Ausgeleiert? Keineswegs. Unsere *Artist in Residence* Janine Jansen rückt Werke in ein neues Licht – so auch Sibelius' sinfonisch angehauchtes Konzert, das sich mit seiner finnischen Heimat, Tänzen und der Natur befasst. Umrahmt wird das Ganze von Beethovens Sinfonie Nr. 3, der «Eroica», und von Petterssons «Symphonic Movement», das für einen Film geschrieben wurde. Erzähler dieser Geschichten ist der charismatische Daniel Harding.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abo TOZ & Gäste

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 21.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Donald Runnicles Leitung
Pierre-Laurent Aimard Klavier

Edward Elgar
«In the South» («Alassio») op. 50
Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur KV 450
Richard Strauss
«Till Eulenspiegels lustige Streiche» op. 28
Suite aus der Oper «Der Rosenkavalier» op. 59

17.30 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung

2017 erhielt der Franzose Pierre-Laurent Aimard den «Ernst von Siemens Musikpreis» – eine der wichtigsten Auszeichnungen für Musiker. Aimards Interpretationen von Bach bis Boulez zeugen von seiner Einzigartigkeit. Bei uns bringt er Mozarts Klavierkonzert Nr. 15 zum Leuchten – ein Werk, von dem schon der Komponist selbst meinte, dass es «schwitzen macht». Als Kontrast dazu erklingt unter der Leitung von Donald Runnicles ein erzählerisches Programm. Elgars Ouvertüre «In the South» wird gerne als Dichtung in Tönen mit Merkmalen à la Richard Strauss bezeichnet. Den direkten Vergleich erlebt man in der zweiten Konzerthälfte mit zwei Orchesterwerken von Strauss.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abo MI

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 22.11.18

12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Lunchkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Donald Runnicles Leitung

Edward Elgar
«In the South» («Alassio») op. 50
Richard Strauss
Suite aus der Oper «Der Rosenkavalier» op. 59

Auf der Suche nach einem Mittags-Häppchen der aufregenden Art? Wir haben etwas Italienisches und Kühnes im Angebot! Donald Runnicles serviert Ihnen als Entrée Elgars in Italien geschriebene Ouvertüre «In the South», die Sie mit ihren Klängen schon auf den Hauptgang vorbereitet. Lassen Sie sich von den nostalgischen Klängen der «Rosenkavalier»-Suite hinreissen – ein ideal abgestimmter Ohrenschmaus!

CHF 35
Abo Lunchkonzerte

Unterstützt durch **Credit Suisse**

TOZintermezzo

An drei Donnerstagen gibt es in der Tonhalle Maag eine echte Afterwork-Alternative: TOZ*intermezzo* kombiniert einen frechen Comedy- oder Slam-Poetry-Part mit einem darauffolgenden kurzen Konzert.

jeweils donnerstags 18.30 Uhr
Konzertsaal Tonhalle Maag
22.11.18 / **24.01.19** / **20.06.19**

Do 22.11.18

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
TOZ*intermezzo*

Tonhalle-Orchester Zürich
Donald Runnicles Leitung
Pierre-Laurent Aimard Klavier
Michael Elsener Slam-Poetry

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 15 B-Dur KV 450
Richard Strauss
«Till Eulenspiegels lustige Streiche» op. 28

Haben Sie keine Lust auf die Rushhour in überfüllten Trams und Zügen oder auf Zürichs Strassen? Wir haben die Alternative: Eingestimmt von Slam-Poetry gibt es knapp eine Stunde Konzert. Kurz und bündig, intensiv und unterhaltsam – TOZ*intermezzo*!

CHF 45

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Sa 24.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
Larry Rachleff Leitung

Leonard Bernstein
Sinfonische Tänze aus «West Side Story»
Sergej Rachmaninow
Sinfonische Tänze op. 45

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Einführung

CHF 30 / 15 (Legi)

Veranstalter: Zürcher Hochschule der Künste

Gastspiel Sa 24.11.18

19.30 Uhr KKL Luzern
Piano-Festival Lucerne

Tonhalle-Orchester Zürich
Donald Runnicles Leitung
Andreas Haefliger Klavier

Richard Strauss
«Till Eulenspiegels lustige Streiche» op. 28
Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Maurice Ravel
Klavierkonzert D-Dur «für die linke Hand»
Edward Elgar
«In the South» («Alassio») op. 50

Literatur und Musik

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich zeigt sich an der Kontinuität dieses interdisziplinären Veranstaltungsklassikers. Musikerinnen und Musiker des TOZ umrahmen die Lesungen und Gespräche mit bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern.

jeweils sonntags 11.15 Uhr
Tonhalle Maag
25.11.18 / **20.01.19** / **31.03.19**
26.05.19
Auch als Abo erhältlich

So 25.11.18

11.15 Uhr Konzertfoyer Tonhalle Maag
Literatur und Musik

Haika Lübcke Flöte
Kaspar Zimmermann Oboe
Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Cathrin Kudelka Violine
Peter Kosak Kontrabass
Emanuele Forni Laute und Theorbe
Ulrike-Verena Habel Cembalo
Stefan Zweifel Einführung
Thomas Sarbacher Lesung
Stephanie Japp Lesung

Marin Marais
6 Suiten (Pièces en trio) für zwei Oberstimmen und Basso continuo
Pierre-Ambroise-François Choderlos de Laclos
Auszüge aus «Gefährliche Liebschaften»

«Wer weniger liebt, hat gewonnen – Choderlos de Laclos' gefährliche Begegnung mit Marin Marais»

Es geht um eine Wette. Ein Spiel. Eine Zerstörung. In Choderlos de Laclos' Briefroman «Gefährliche Liebschaften» wettet die Marquise de Merteuil mit dem Vicomte de Valmont, ob er es schafft, eine fromme Klosterschülerin in das voreheliche Bett zu kriegen (aus Rache am Ex). Doch die Sprache, der Witz, die poetischen Finten im Verführungsspiel sind wichtiger als die Verführung selber. Genau da trifft sich dieser Roman mit dem französischen Barockkomponisten Marin Marais. In seinen Suiten erklingt eine geradezu Laclos'sche Mischung aus Feingeist und Sinnlichkeit.

CHF 35
Abo Literatur und Musik

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich

Kammermusik für Kinder

Nah und unmittelbar dabei sein – das geht bei Kammermusik besonders gut. Hier gibt es eine heitere musikalische Geschichte, die sich immer um eine besondere Instrumentengruppe aus dem Orchester dreht. Diese Konzerte finden ausschliesslich in den Zürcher Gemeinschaftszentren statt.

jeweils sonntags 11.30 Uhr
ab 10 Uhr Brunch
18.11.18 / GZ Affoltern
25.11.18 / GZ Buchegg
10.03.19 / GZ Loogarten
17.03.19 / GZ Seebach

So 25.11.18 🧒

11.30 Uhr Gemeinschaftszentrum Buchegg
10.00 Uhr Brunch
Kammermusik für Kinder

Philippe Litzler Trompete
Heinz Saurer Trompete
Jörg Hof Trompete
Herbert Kistler Trompete
Rico Grandjean Schauspieler
Benno Muheim Konzept / Regie
Anna Nauer Figurenbau / Ausstattung

Achtung – fertig – Trompete

Diesmal steht der Urgrossvater von Hausmeister Toni im Mittelpunkt. Vor hundert Jahren, 1918, herrschte Hunger und Armut in seinem Bergdorf. Da tritt der Landammann auf und bestimmt, dass einer gehen muss. Das Los fällt auf Toni Abplanalp. Also läuft er los, über Stock und Stein auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Unterwegs über den grossen Teich in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten lernt er neue Freunde und unerhört gute Musik kennen. Ein Konzert über den Mut wegzugehen, um in der Fremde eine neue Heimat zu finden.

Empfohlen ab 5 Jahren

Brunch: Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Buchegg

Unterstützt durch die **Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren**

Mo 26.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Pablo Barragán Klarinette
Andrei Ioniță Violoncello
Juan Pérez Floristán Klavier

Robert Schumann
Fantasiestücke op. 73 für Violoncello und Klavier
Johannes Brahms
Klarinettensonate Es-Dur op. 120 Nr. 2
Klarinettentrio a-Moll op. 114

Die drei bereits mehrfach ausgezeichneten Künstler Pablo Barragán, Juan Pérez Floristán und Andrei Ioniță haben sich für ein ganz bestimmtes Projekt zusammengeschlossen: Das Erarbeiten und Aufnehmen von Klarinettentrios und Sonaten von Johannes Brahms. Schumanns Fantasiestücke passen ganz hervorragend dazu. So können sich alle drei jungen Virtuosen in unterschiedlichen Instrumentenkombinationen von ihrer besten Seite zeigen.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 28.11.18
Do 29.11.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Lahav Shani Leitung
Lisa Larsson Sopran

Franz Berwald
Lieder für Sopran und Orchester (Neuorchestrierung von Rolf Martinsson im Auftrag der TGZ) *Uraufführung*
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 4 G-Dur

28./29.11. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Anselm Gerhard
29.11. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Intro für «Kopf-Hörer»

Das Lied vom «himmlischen Leben» am Ende von Mahlers Vierter Sinfonie verkehrt die alltägliche Realität in ihr ironisches Gegenteil. Mahler bezeichnete die Sinfonie als «Humoreske». Sie ist – so Adorno – ein «Als-Ob von der ersten bis zur letzten Note». Dieser Doppelbödigkeit nimmt sich Lahav Shani, ab 2020 Nachfolger von Zubin Mehta als Chefdirigent des Israel Philharmonic Orchestra, an. Von den himmlischen Freuden singt die ebenfalls auf Mahler spezialisierte Lisa Larsson. Besonders wichtig ist für sie, das Schaffen ihres Landsmannes Rolf Martinsson (*1956) einer breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen. Martinsson selber verhilft dem zu Unrecht verkannten schwedischen Komponisten Franz Berwald (1796–1868) zu neuem Gehör.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos G / DO

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Do 29.11.18

12.15 Uhr Klubsaal im Kaufleuten
Kammermusik-Lunchkonzert

David Goldzycher Violine
Katarzyna Kitrasiewicz-Losiewicz Viola
Alexander Neustroev Violoncello
Peter Kosak Kontrabass
Benjamin Engeli Klavier

Frédéric Chopin
Valse cis-Moll op. 64 Nr. 2 für Klavier
Mazurka a-Moll op. 67 Nr. 4
(Transkription für Violoncello und Klavier)
Józef Nowakowski
Klavierquintett Es-Dur op. 17

Chopin und Nowakowski, zwei Komponisten-Pianisten, verband ausser einer langjährigen Freundschaft auch die Heimat Polen, die zur musikalischen Inspirationsquelle für beide wurde. In gewisser Hinsicht könnten sie unterschiedlicher nicht sein: Der eine ein Mann von Welt, ein Salonlöwe, dessen Musik schon in seiner Zeit grosse internationale Erfolge feierte und heute zum wichtigsten Repertoire der Klavierliteratur zählt. Der andere ein auf dem Salonparkett eher unsicher wirkender Mann, dessen Werke vor allem beim einheimischen Publikum bekannt wurden und erst seit kurzem wieder neu entdeckt werden.

CHF 30
Abo Lunchkonzerte

So 02.12.18

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Sabine Poyé Morel Flöte
Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Isabel Neligan Violine
David Greenlees Viola
Thomas Grossenbacher Violoncello
Frank Sanderell Kontrabass
Sebastian Tortosa Cembalo und Klavier

Johann Sebastian Bach
Ouvertüre Nr. 2 h-Moll BWV 1067
Ástor Piazzolla
«Suite del Ángel»

16.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Bach führte seine Orchestersuite Nr. 2 – in Wirklichkeit wohl die letzte – mit dem Leipziger Collegium Musicum auf, als Abwechslung von seinem Amt als Thomaskantor. Piazzollas «Suite del Ángel» hatte ihren Ursprung als Bühnenmusik für ein Stück von Alberto Rodríguez Muñoz, in dem ein Engel die Seelen der Bewohner eines schäbigen Stadtviertels in Buenos Aires reinigt. In einem Messerkampf wird er getötet – für die Konzertversion seiner Suite fügte Piazzolla eine Auferstehung als versöhnliches Ende hinzu.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Mi 05.12.18
Do 06.12.18
Fr 07.12.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Jakub Hrůša Leitung
Joshua Bell Violine

Johannes Brahms
Ungarische Tänze Nr. 17–21
(Bearb. Antonín Dvořák)
Antonín Dvořák
Violinkonzert a-Moll op. 53
Béla Bartók
Konzert für Orchester Sz 116

05.12. 18.30 Uhr Klangraum
Surprise mit Studierenden der ZHdK
06./07.12. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Dominik Kreuzer

In Dvořáks Violinkonzert darf die Violine geradezu brillieren – aber nicht nur das. Vielmehr scheint sie zu slawischen Klängen zu tanzen. Geführt wird sie dabei vom amerikanischen Geigenvirtuosen Joshua Bell mit erstaunlicher Leichtigkeit. Sein Tanzpartner ist der tschechische Dirigent Jakub Hrůša.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos Einsteiger II / A / C

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

So 09.12.18 🧒

11.15 / 14.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Familienkonzert – Weihnachtssingen

Ernst Buscagne Gesamtleitung
Jugend Sinfonieorchester Zürich
Ein Orchester von MKZ
David Bruchez-Lalli Leitung
Jugendchor Zürich Ein Ensemble von MKZ
Marco Amherd Leitung
Chöre der Singschule MKZ Glattal
Dorien Wijn Einstudierung
Chrysoula Peraki Einstudierung
Quartierchor MKZ Letzi
Mirjam Büchi Einstudierung
Chöre der Singschule Jugendmusikschule Pfannenstiel
Chöre von Superar Suisse
Giorgia Milanesi Einstudierung
Paolo Vignoli Einstudierung

Advent, Advent!

Was wäre die Adventszeit ohne die traditionellen Lieder, die auf das Weihnachtsfest einstimmen! Wir laden Gross und Klein in einem feierlichen Familienkonzert zum Weihnachtssingen ein. Neben altbekannten werden auch dieses Jahr wieder einige neue Weihnachtslieder vorgestellt und gemeinsam gesungen.

Empfohlen ab 5 Jahren

Erwachsene: CHF 35
Kinder bis 12 Jahre: CHF 10
Abo Familienkonzerte

In Zusammenarbeit mit Musikschule Konservatorium Zürich (Junior Music Partner)

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

So 09.12.18

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Quatuor Ebène
Pierre Colombet Violine
Gabriel Le Magadure Violine
Marie Chilemme Viola
Raphaël Merlin Violoncello

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18 Nr. 1
Johannes Brahms
Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51 Nr. 1
Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135

Zwischen Beethovens erstem und seinem letzten Streichquartett liegen 27 Jahre. Lange mied er die Gattung, in der Haydn und Mozart die Messlatte so hoch gesetzt hatten. Mit seinem Opus 18 wagte er es dann doch – und wurde zum dritten Glied in der Quartettkomponisten-Trias. Brahms soll ein halbes Jahrhundert später rund 20 Werke vernichtet haben, bevor er ein Streichquartett für der Veröffentlichung würdig hielt. Das Quatuor Ebène hat sich in den letzten Jahren intensiv mit Beethoven befasst und beweist bei seiner Interpretation eine grosse Stilsicherheit.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mo 10.12.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Academy of St Martin in the Fields
Murray Perahia Klavier

Ludwig van Beethoven
Violinromanze Nr. 1 G-Dur op. 40
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

CHF 150 / 130 / 85 / 40

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Di 11.12.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Sheku Kanneh-Mason Violoncello
Isata Kanneh-Mason Klavier

Luigi Boccherini
Sonate Nr. 6 A-Dur für Violoncello und Basso continuo
Francis Poulenc
Sonate für Violoncello und Klavier FP 143
Claude Debussy
Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier L 135
Johannes Brahms
Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99 für Violoncello und Klavier

CHF 78 / 66 / 54 / 42 / 22 / 16

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Sa 15.12.18
18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
So 16.12.18
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Daniel Blendulf Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Michail Glinka
Ouvertüre zu «Ruslan und Ljudmila»
Anders Eliasson
Violinkonzert «Einsame Fahrt»
Sergej Prokofjew
Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

15.12. 17.30 Uhr Klangraum
16.12. 16.00 Uhr Klangraum
Einführung mit Franziska Sagner
16.12. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Der mehrfach ausgezeichnete skandinavische Dirigent Daniel Blendulf gewann 2014 u.a. den Herbert Blomstedt Conducting Prize. Bei seinem Debüt beim Tonhalle-Orchester Zürich dirigiert er Prokofjews beliebteste Sinfonie, die Fünfte. Sie entstand 1944 und wurde vom Komponisten dem «Triumph des menschlichen Geistes» gewidmet – und doch hat auch sie jenen doppelten Boden eines unter Stalin entstandenen Werks. Zusammen mit unserer *Artist in Residence* Janine Jansen erweist Blendulf dem schwedischen Komponisten Anders Eliasson (†2013) die Ehre. Dessen einzigartiges Violinkonzert von 2011 thematisiert die «Einsame Fahrt», also das Paradox, dass jeder Mensch im Grunde stets alleine ist.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos SA / SO

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mo 17.12.18
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Notos Quartett
Sindri Lederer Violine
Andrea Burger Viola
Philip Graham Violoncello
Antonia Köster Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierquartett Nr. 2 Es-Dur KV 493
Jean Françaix
Divertissement für Klavierquartett
Johannes Brahms
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Der antike griechische Wind «Notos» ist warm, aber teilweise stürmisch – ähnlich wie das Notos Quartett. Dieses erobert die Konzertbühnen im Sturm – nicht nur dank des leidenschaftlichen und klangvollen Musizierens, sondern auch dank der Wiederentdeckung eines verschollenen Klavierquartetts von Bartók. Das Notos Quartett ist auf einem vielversprechenden Weg: Seine Mitglieder spielen nämlich nicht nur hervorragend, sondern treffen auch beim Repertoire immer wieder ins Schwarze.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Di 18.12.18

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich
Extrakonzert

Kammerorchester Basel
Nuria Rial Sopran
Reinhold Friedrich Trompete

Festliches Programm zu Weihnachten mit Werken von Corelli, Torelli, Bach sowie Weihnachtsliedern aus Nuria Rials Heimat Katalonien und Spanien.

CHF 112 / 96 / 80 / 64 / 36 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Mi 19.12.18

10.00 Uhr **Schulkonzert**
18.00 Uhr **Familienkonzert**
Konzertsaal Tonhalle Maag

Do 20.12.18

10.00 Uhr **Schulkonzert**
Konzertsaal Tonhalle Maag

150

Tonhalle-Orchester Zürich
Christopher Morris Whiting Leitung
Duo Calva
Daniel Schaerer Violoncello
Alain Schudel Violoncello
Charles Lewinsky Dramaturgie
Dominique Müller Regie

#iMaagCello *Neuproduktion*
Das Duo Calva digitalisiert das Tonhalle-Orchester Zürich

Tradition wird beim 150-jährigen Tonhalle-Orchester Zürich gross geschrieben. Doch das Orchester will mit der Zeit gehen und hat kurz vor Weihnachten mit dem Duo Calva zwei Experten engagiert, die es fit für die Zukunft machen sollen. Mit einem Tablet, vielen Apps und zwei Celli bewaffnet lotsen die beiden das Orchester in neue musikalische Abenteuer. Wie zu befürchten ist, funktioniert noch nicht alles ganz wie gewünscht. Dennoch – oder gerade deshalb – ist dieses Konzert ein grosser Spass für die ganze Familie!

Empfohlen ab 8 Jahren

Erwachsene: CHF 35
Kinder bis 12 Jahre: CHF 10
Abo Familienkonzerte

In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich und schule&kultur Kanton Zürich

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 26.12.18
11.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Festtags-Matinee

Florian Walser Klarinette
Sayaka Takeuchi Violine
Alexander Neustroev Violoncello
Kamil Losiewicz Kontrabass
Matthias Würsch Cimbalom

Johannes Brahms
Ungarische Tänze (Bearb. Florian Walser)

Musikdetektive
11.00 Uhr Treffpunkt Konzertfoyer
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Grosses kommt selten alleine, und deshalb wird bei uns zur Feier des zweiten Weihnachtstages festlich getanzt. Es erklingen Ungarische Tänze von Brahms, die seit ihrer Entstehung Hits der klassischen Musik sind. Und auch für Brahms selbst waren diese Tänze von besonderer Wichtigkeit, waren sie doch Meilensteine seiner Karriere: Dank ihnen wurde sein Name berühmt.

CHF 25
Abo Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

So 30.12.18
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Mo 31.12.18
19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Silvesterkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Andris Poga Leitung
Sabine Poyé Morel Flöte
Sarah Verrue Harfe

Hector Berlioz
«Le carnaval romain» op. 9
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert C-Dur KV 299 für Flöte, Harfe und Orchester
Pjotr I. Tschaikowsky
«Romeo und Julia», Fantasie-Ouvertüre
Nikolaj Rimskij-Korsakow
«Capriccio espagnol» op. 34

Zum Jahresende laden wir Sie zu einem Festkonzert der Extraklasse ein – und beschliessen gemeinsam unser 150-Jahre-Jubiläum! Am Dirigierpult steht der aufstrebende lettische Dirigent Andris Poga. Das ausgelassene Treiben in Rom am «Carnaval romain» setzt die Stimmung. Sabine Poyé Morel, die «unvergleichlich die flöte spiellt» und Sarah Verrue «magnifique die Harpfe», wie Mozart sagen würde, interpretieren als TOZ-Solisten dessen berühmtes Konzert. Und nach Tschaikowskys «Romeo und Julia»-Ouvertüre entführt uns Rimskij-Korsakow nach Spanien.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos Einsteiger I / TOZ-Solisten-Reihe

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 09.01.19
Do 10.01.19
Fr 11.01.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Juanjo Mena Leitung
Julia Fischer Violine

Benjamin Britten
Violinkonzert d-Moll op. 15
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 6 A-Dur

09./11.01. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Michael Meyer
10.01. 18.30 Uhr Klangraum
Surprise mit Studierenden der ZHdK

Reisen, der rote Faden dieses Programms. 1880 reiste Bruckner von Wien aus durch die Alpen. In seiner Sechsten Sinfonie, der «kecksten», wie er freimütig bekannte, hielt er die Eindrücke dieser Reise fest. Eine Spanien-Reise wiederum inspirierte Britten zum Violinkonzert d-Moll. Vollendet wurde es allerdings in Kanada, wohin er Anfang 1939 mit der halbfertigen Partitur im Gepäck ausgewandert war. Julia Fischer wird es spielen – ihre Reise mit dem Tonhalle-Orchester Zürich dauert zu unserem Glück noch an.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos G / B / C / Kombi-Abo Oper

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

Do 10.01.19

12.15 Uhr Klubsaal im Kaufleuten
Kammermusik-Lunchkonzert

Haika Lübcke Flöte und Piccolo
Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Cathrin Kudelka Violine
Johannes Gürth Viola
Christian Proske Violoncello
Ute Grewel Kontrabass

Erwin Schulhoff
Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass
Antonín Dvořák
Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77
Erwin Schulhoff
Fünf Stücke für Streichquartett

Dvořák und Schulhoff: zwei böhmische Komponisten. Der eine sprach Tschechisch, der andere Deutsch. Der eine, schon ein alter Meister, empfahl den anderen, noch ein Kind, ans Konservatorium. Der eine fühlte sich seiner Heimat immer verbunden, der andere blieb sein Leben lang ein Heimatloser. Dvořáks Musik trägt so oft den nostalgischen Zug der «böhmischen Seele». Erwin Schulhoff liess sich dagegen in keine Schublade stecken: Tschechische Avantgarde, Zweite Wiener Schule, Dada und Jazz schlagen sich in seinen vielfältigen Werken gleichermassen nieder. Ein Komponist zum Entdecken!

CHF 30
Abo Lunchkonzerte

Sa 12.01.19

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Gershwin Piano Quartet
Mischa Cheung Klavier
André Desponds Klavier
Benjamin Engeli Klavier
Stefan Wirth Klavier

Paul Dukas
«Der Zauberlehrling» (Arr. Stefan Wirth)
Richard Wagner
«Isoldes Liebestod» S 447
(Transkription für Klavier Franz Liszt)
Richard Wagner
«Der Ritt der Walküren» (Arr. Benjamin Engeli)
Franz Schubert
«Ständchen» S 560 Nr. 7
(Transkription für Klavier Franz Liszt)
Johannes Brahms
Ungarische Tänze (Arr. Benjamin Engeli)
George Gershwin
«An American in Paris» (Arr. Marlis Walter, Stefan Wirth, André Desponds)
Joseph Kosma
«Autumn Leaves» (Improvisation)
George Gershwin
«Summertime» (Arr. Nik Bärtsch)
Michael Jackson
«Bad» (Arr. Peter Bence)

Das Gershwin Piano Quartet gibt die Werke der Musikgeschichte auf vier Flügeln wieder und begeistert damit sein Publikum – ein Genuss für Ohren, Augen und Gemüt!

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abo Einsteiger II / Kombi-Abo Jazz

So 13.01.19

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Salon Passion
Marc Luisoni Violine
Johannes Gürth Viola
Stefania Verità Violoncello
Peter Kosak Kontrabass
Scarlet Cavassini Klavier
Andreas Berger Schlagzeug
Esther Fritzsche Tanz
Boris Kaiser Tanz

Von Walzer bis Charleston
Berühmte Standardtänze wie Paso Doble, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Tango, Charleston, serviert mit Delikatessen aus der Welt der Salonmusik

16.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Unter einem Wiener Walzer können sich die meisten etwas vorstellen. Wie sieht es hingegen mit einem Paso Doble, Foxtrott oder Charleston aus? Das Ensemble Salon Passion mit Musikern aus dem TOZ präsentiert diese und weitere Standardtänze, gespickt mit den schönsten Salonmusikstücken – schon seit über 20 Jahren.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Mo 14.01.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Filippo Gorini Klavier

Robert Schumann
Thema mit Variationen Es-Dur WoO 24
«Geistervariationen»
Frédéric Chopin
Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35
Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 29 B-Dur op. 106
«Hammerklavier»

Sein erstes Konzert mit Orchester gab der Pianist Filippo Gorini bei der Telekom Beethoven Competition 2015. Riskant, würde man meinen. Doch er hatte Erfolg: Die Jury erkor ihn einstimmig zum Sieger des Wettbewerbs. Genauso überzeugend ist Gorini auch bei seinen Solo-Auftritten, weshalb der 1995 geborene Italiener bereits in ganz Europa ein gern gesehener Gast ist. Nun ist er mit seinen temperamentvollen Interpretationen auch in der Tonhalle Maag zu erleben.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Di 15.01.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Daniel Barenboim Klavier

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

CHF 150 / 130 / 85 / 40

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Mi 16.01.19
Do 17.01.19
Fr 18.01.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Olivier Messiaen
«Les offrandes oubliées»
Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Olivier Messiaen
«Le tombeau resplendissant»
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

16./17.01. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Inga Mai Groote
18.01. 18.00 Uhr Klangraum
Prélude Künstlergespräch mit musikalischer Umrahmung
18.01. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Intro für «Kopf-Hörer»

Paavo Järvi setzt sich besonders für die Musik von Olivier Messiaen ein. Er dirigiert zwei seiner Frühwerke, in denen die Mystik und Religion im Zentrum stehen. In «Les offrandes oubliées» behandelt Messiaen das Geheimnis der Eucharistie in einer «sinfonischen Meditation», während er mit «Le tombeau resplendissant» den Gläubigen des 20. Jahrhunderts «eine Art Seligpreisung» geben wollte. Beethoven schürte mit seiner ersten Sinfonie Erwartungen, die er in der Folge mehr als erfüllte. Mozart hingegen musste nichts mehr beweisen, als er sein letztes Violinkonzert in A-Dur schrieb.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos MI / DO / Z

So 20.01.19
11.15 Uhr Konzertfoyer Tonhalle Maag
Literatur und Musik

Andreas Janke Violine
Florian Walser Klarinette
Benjamin Nyffenegger Violoncello
Yulia Miloslavskaya Klavier
Ruth Beckermann Einführung
Isabelle Menke Lesung

Olivier Messiaen
«Quatuor pour la fin du temps»
Ingeborg Bachmann
Auszüge aus dem «Todesarten»-Zyklus, «Malina» und weiteren Schriften

«La fin du temps – Olivier Messiaen trifft Ingeborg Bachmann»

Es war der kalte 15. Januar 1941 in einer ungeheizten Baracke des Stalag VIII A in Görlitz. Vierhundert frierende Häftlinge und Wachleute hörten die Uraufführung von Messiaens «Quatuor pour la fin du temps». Ein Werk, das der französische Insasse unter widrigsten Bedingungen vollendete und in dem er den Untergang der Welt zusammenfallen lässt mit dem Beginn der Ewigkeit im Jenseits. Ingeborg Bachmann hat zwar nicht im selben Masse wie Messiaen die Gräuel des Kriegs erlebt, aber sie war eine der ersten nichtjüdischen Künstlerinnen, die sich der Monstrosität der Nazi-Verbrechen stellte und die Schizophrenie des Weiterlebens «danach» selbst durchlitt.

CHF 35
Abo Literatur und Musik

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich

Mi 23.01.19
Fr 25.01.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Manfred Honeck Leitung
Kian Soltani Violoncello

Antonín Dvořák
«Rusalka Fantasy» Orchestersuite aus der Oper «Rusalka» op. 114
Dmitri Schostakowitsch
Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

25.01. 17.30 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung

«Du bist schlau. Wenn ich das mache, wirst du der einzige sein, der es spielen kann. Aber, weisst du, ich schreibe für alle», meinte Schostakowitsch, als der Ausnahmecellist Mstislaw Rostropowitsch eine Änderung vorschlug. Auch ohne diese Korrektur ist das Cellokonzert Nr. 1 äusserst schwierig zu spielen. Der Cellist Kian Soltani, Gewinner des «Credit Suisse Young Artist Award» 2017, beweist mit der Wahl dieses Werkes Mut. Mit Manfred Honeck musiziert er dabei unter einem Dirigenten, der ein Werk immer hinterfragt. So überrascht es auch nicht, dass er aus Dvořáks Oper «Rusalka» eine Fantasie zusammenstellte. Ihr gegenüber steht Dvořáks Achte Sinfonie.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos Einsteiger I / Kombi-Abo Kreis 5
25.01. Konzert für Mitglieder und Gönner

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 24.01.19

12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Lunchkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Manfred Honeck Leitung

Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Darf es etwas Schmackhaftes zum Lunch sein? Auf dem Menu steht heute Dvořáks Sinfonie Nr. 8. Zubereitet wird sie von Manfred Honeck, der das Werk mit seinen eigenen Gewürzen verfeinert und es so in einen exquisiten Ohrenschmaus verwandelt!

CHF 35
Abo Lunchkonzerte

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 24.01.19

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
TOZ*intermezzo*

Tonhalle-Orchester Zürich
Manfred Honeck Leitung
Kian Soltani Violoncello
Michael Elsener Comedian

Dmitri Schostakowitsch
Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Haben Sie keine Lust auf die Rushhour in überfüllten Trams und Zügen oder auf Zürichs Strassen? Wir haben die Alternative: Eingestimmt von Michael Elsener, Comedian, gibt es knapp eine Stunde Konzert. Kurz und bündig, intensiv und unterhaltsam – TOZintermezzo!

CHF 45

Unterstützt durch **Credit Suisse**

So 27.01.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Minetti Quartett
Maria Ehmer Violine
Anna Knopp Violine
Milan Milojicic Viola
Leonhard Roczek Violoncello
Ivo Gass Horn
Robert Teutsch Horn

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18 Nr. 2
Wolfgang Amadeus Mozart
«Ein musikalischer Spass» F-Dur KV 522
(«Dorfmusikanten-Sextett»)
Streichquartett Nr. 22 B-Dur KV 589
Ludwig van Beethoven
Sextett Es-Dur op. 81b

Ein Wiener Streichquartett spielt Wiener Klassik: Das Minetti Quartett stellt zwei Riesen des Streichquartetts, Mozart und Beethoven, einander gegenüber. Beide haben die vier Streicher auch mit zwei Hörnern (hier Hornisten des TOZ) zum Sextett erweitert. Eine Besetzung, die an die Unterhaltungsmusik eines Haydn erinnert – oder auch an etwas minder begabte Komponistenkollegen, wie sie Mozart in seinem «Musikalischen Spass» vorführt. Von im Leerlauf kreisenden Melodien ohne Ende bis zu Hornisten, die nicht richtig Noten lesen können, sind hier alle Gräuel eines schlechten Konzerts auf wunderbar witzige Weise auskomponiert. Da sieht man wieder einmal, was man an guten Musikern hat!

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abos Kammermusik-Soireen /
TOZ-Solisten-Reihe

Di 29.01.19

20.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Collegium Novum Zürich

Collegium Novum Zürich
Jonathan Stockhammer Leitung

Hugues Dufourt
«L'Europe d'après Tiepolo» für Ensemble
Morton Feldman
«Instruments II» für Ensemble
Fabio Nieder
Neues Werk *Uraufführung*
(Kompositionsauftrag des CNZ, ermöglicht von der Landis & Gyr Stiftung)
Jonathan Harvey
«Wheel of Emptiness» für sechzehn Instrumentalisten

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Einführung

CHF 20 / 40 (Unterstützer)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

Sa 02.02.19
18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

So 03.02.19
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Im Fokus: Avi Avital

Tonhalle-Orchester Zürich
Jan Willem de Vriend Leitung
Avi Avital Mandoline

Jean-Philippe Rameau
Suite aus «Les Boréades»
Avner Dorman
Mandolin Concerto
Johann Nepomuk Hummel
Mandolinenkonzert G-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 «Pariser»

02.02. 17.30 Uhr Klangraum
03.02. 16.00 Uhr Klangraum
Einführung mit Tom Hellat
03.02. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Avi Avital hat schon bei seinem ersten Konzert in Zürich überzeugt. Nun stellt er Hummels Konzert für Mandoline dem eigens für ihn komponierten Mandolinenkonzert seines Landsmannes Avner Dorman gegenüber. Der Dirigent Jan Willem de Vriend macht aus dem Tonhalle-Orchester Zürich erneut auch ein Spitzenensemble der historischen Aufführungspraxis. Tauchen Sie ein in den französischen Barock mit der bezaubernden Suite aus der Oper «Les Boréades» von Rameau und entdecken Sie Mozarts «Pariser»-Sinfonie!

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos SA / SO

Mo 04.02.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Kammerorchester Basel
Daniel Bard Konzertmeister
Mikhail Pletnev Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 «Haffner»
Johann Sebastian Bach
Klavierkonzert Nr. 5 f-Moll BWV 1056
Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491
Igor Strawinsky
«Pulcinella-Suite»

CHF 124 / 106 / 88 / 70 / 38 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Di 05.02.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Nelson Goerner Klavier

Muzio Clementi
Sonate fis-Moll op. 25 Nr. 5
Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 «Appassionata»
Frédéric Chopin
12 Études op. 25

CHF 115 / 95 / 50 / 25

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Mi 06.02.19
Do 07.02.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Jan Willem de Vriend Leitung
Matvey Demin Flöte
Michael von Schönermark Fagott
NN Schauspieldirektor
Jodie Devos Sopran
Aleksandra Kubas-Kruk Sopran
Álvaro Zambrano Tenor

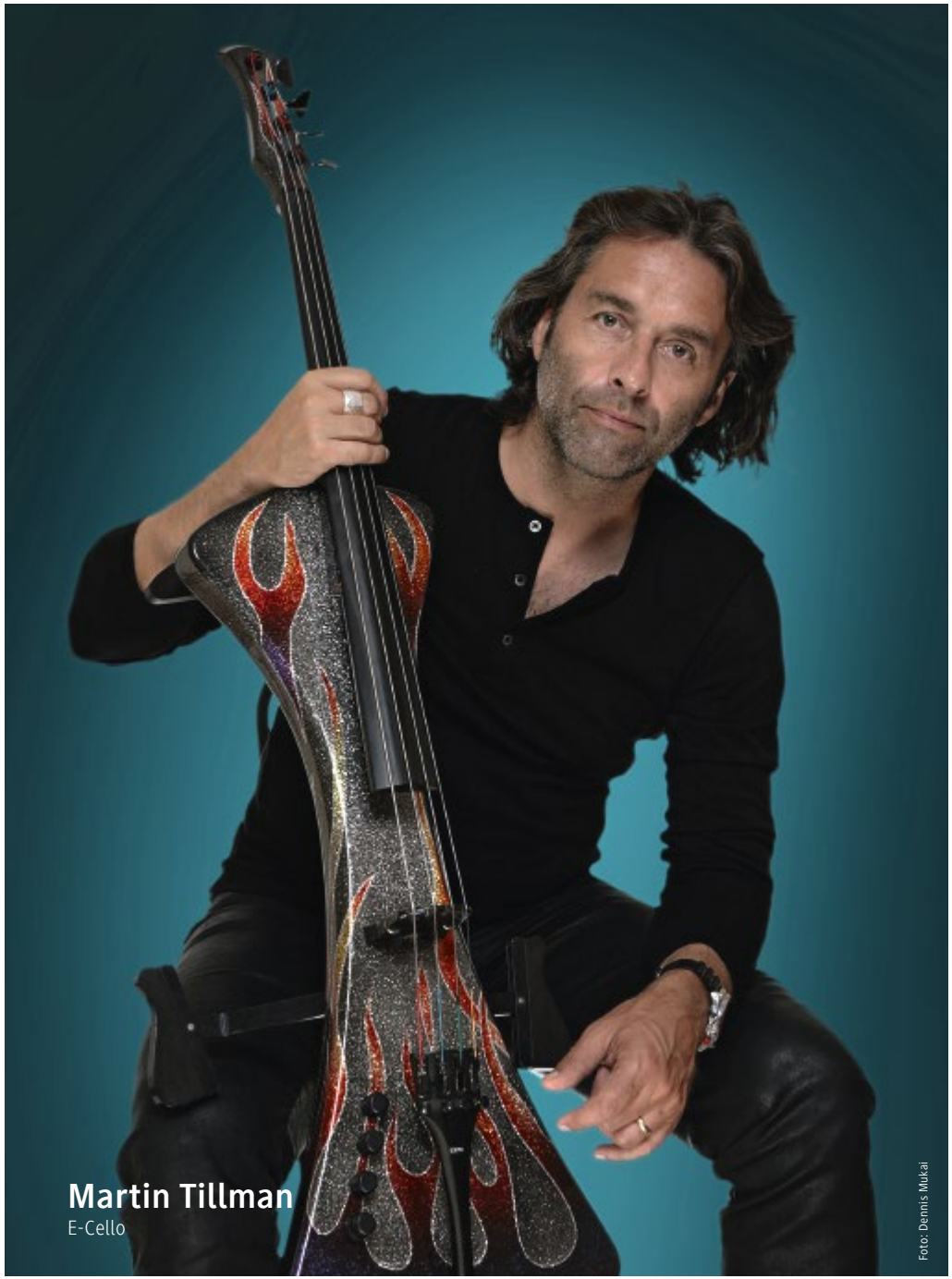
Wolfgang Amadeus Mozart
Notturno D-Dur KV 286 für vier Orchester
Antonio Vivaldi
Konzert g-Moll RV 104 für Flöte, Fagott, Streicher und Basso continuo «La Notte»
Wolfgang Amadeus Mozart
«Der Schauspieldirektor» KV 486

06./07.02. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Roland Wächter

Mozarts «Schauspieldirektor» Frank darf alle Theater Salzburgs bespielen. Er vergrössert seine Truppe und die Zahl der Aufführungen, denn Quantität gehe über Qualität. Das Resultat ist Verwirrung, die sich erst löst, als die Protagonisten realisieren, dass sie allein der Kunst zu dienen haben. Bei Jan Willem de Vriend ist dieses Projekt – nach seiner phänomenalen Haydn-Produktion («Lo Speziale») der letzten Saison – in den richtigen Händen. Doch es stehen nicht nur Mozarts komödiantische Schauspieler im Fokus. Davor sind die solistisch agierenden Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich in einem Konzert von Vivaldi zu erleben.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos G / TOZ-Solisten-Reihe / visual & staged

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG



Do 14.02.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich
Extrakonzert

Sol Gabetta Violoncello
Kristian Bezuidenhout Hammerklavier

Robert Schumann
«Fünf Stücke im Volkston» op. 102 für Violoncello und Klavier
Franz Schubert
Sonatine D-Dur D 384 für Violine und Klavier (Bearb. für Violoncello)
Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69 für Violoncello und Klavier

CHF 112 / 96 / 80 / 64 / 36 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Do 21.02.19
Fr 22.02.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Extrakonzerte

Tonhalle-Orchester Zürich
Martin Tillman E-Cello und Keyboard
Band Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und Gesang

Martin Tillman
«Superhuman»

Der in Zürich geborene Martin Tillman zählt zu den grossen Filmmusik-Komponisten und arbeitet u.a. mit Künstlern wie Hans Zimmer oder auch Elton John zusammen. Er ist einer der profiliertesten E-Cellisten in seinem Genre. In «Superhuman» spürt er mit einer Mischung von klassischer Musik, Rock und Elektronik der Stärke des menschlichen Geistes nach. Gewidmet ist das Projekt seiner Lebenspartnerin, die mit Multipler Sklerose lebt: Die Musik ist eine Versinnbildlichung der Überwindung physischer und psychischer Hindernisse. «Live your dream!»

CHF 105 / 85 / 55 / 35

Di 26.02.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Im Fokus: Avi Avital

The Knights
Avi Avital Mandoline

Jean-Féry Rebel
Aus: «Les éléments», Nr. 1 «Le cahos»
Thomas Adès
«Three studies from Couperin»
Jean-Philippe Rameau
Ouvertüre zu «Zoroastre»
Johann Sebastian Bach
Cembalokonzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052
(Transkription für Mandoline)
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
Avi Avital / Colin Jacobsen / Traditional
Arrangements, Transkriptionen und originale Musik aus dem Mittleren Osten, dem Balkan und Klezmer-Quellen

Nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Avi Avital bringt das junge New Yorker Ensemble «The Knights» nach Zürich. So wie der israelische Mandolinist sprengen sie jegliche Konventionen und verschmähen kein Genre. Avital steckt den Rahmen von Barock bis Klezmer ab. Und die New Yorker, sie fühlen sich im Konzertsaal ebenso wohl wie im Stadtpark, sie spielen Beethoven oder eine Uraufführung, Rameau oder Bach, und scheuen sich auch nicht vor Volksmusik – die nota bene manche grosse Komponisten inspirieren konnte. Avi Avitals zweites Zürcher Konzert der Saison verspricht, ein mitreissender Abend zu werden!

CHF 105 / 85 / 55 / 35
Abos Einsteiger II / TOZ & Gäste

Do 28.02.19 🧒

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Schülerprojekt

Tonhalle-Orchester Zürich
Christopher Morris Whiting Leitung
Friedhilde Trüün Konzept / Einstudierung

Sing-Romantik

Singend auf den Spuren berühmter Werke der Romantik: Mädchen und Knaben verschiedener fünfter und sechster Klassen der Stadt Zürich finden in einer gemeinsamen Probenphase von drei Tagen zu einem grossen Chor zusammen. Gemeinsam mit dem Tonhalle-Orchester Zürich singen sie extra für die Kinderstimme arrangierte Werke aus der Zeit der Romantik, darunter «Die Moldau» und den «Gefangenenchor» aus Verdis Oper «Nabucco».

Eine Veranstaltung für die Schulen der Stadt Zürich

Freier Eintritt

In Zusammenarbeit mit Schulkultur Stadt Zürich

Fr 01.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Seong-Jin Cho Klavier

Johann Sebastian Bach
Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903
Franz Schubert
Fantasie C-Dur D 760 «Wandererfantasie»
Frédéric Chopin
Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61
Modest Mussorgsky
«Bilder einer Ausstellung»

CHF 78 / 66 / 54 / 42 / 22 / 16

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

So 03.03.19

11.15 / 14.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Familienkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Yi-Chen Lin Leitung
Sara Hildebrand Erzählerin
Mitglieder des Junior Balletts Zürich
Eva Dewaele Choreografie

«Cinderella»
Musik von Sergej Prokofjew

In diesem Familienkonzert erzählt Sara Hildebrand das Märchen von Aschenputtel oder eben Cinderella. Bei Prokofjew sind Melodie und Handlung eng miteinander verwoben, man denke an «Peter und der Wolf» – eine starke Ausdruckskraft entsteht, die sich besonders im Tanz widerspiegelt. Unterstützt werden Sara Hildebrand und das Tonhalle-Orchester Zürich vom Junior Ballett Zürich. Zusammen kreieren sie einen Märchenvormittag wie aus dem Bilderbuch für die ganze Familie.

Empfohlen ab 5 Jahren

Erwachsene: CHF 35
Kinder bis 12 Jahre: CHF 10
Abo Familienkonzerte

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mo 04.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Klavierduo Shalamov
Alina Shalamova Klavier
Nikolay Shalamov Klavier

Werke von **Messiaen, Kurtág, Debussy, J.S. Bach, Zimmermann** und **Ravel**

Ein junges preisgekröntes Paar: Alina und Nikolay Shalamov sind nicht nur ein Klavierduo, sondern als Ehepaar auch ein Lebensduo. Vielleicht entsteht genau deshalb ein so intensives und zugleich besonderes Erlebnis. Ob an einem Flügel oder an zweien – das Duo reisst sein Publikum mit.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Di 05.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Heinz Holliger Oboe
Oliver Schnyder Klavier
und Freunde

Ludwig van Beethoven
Quintett Es-Dur op. 16
Wolfgang Amadeus Mozart
Quintett Es-Dur KV 452

CHF 115 / 95 / 50 / 25

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Thomas Hengelbrock
Leitung

Foto: Michael Zapf

Mi 06.03.19
Do 07.03.19
Fr 08.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Balthasar-Neumann-Chor
Thomas Hengelbrock Leitung
Katharina Konradi Sopran
Marie-Sophie Pollak Sopran
Agnes Kovacs Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Gabriel Böer Knabensopran
Steve Davislim Tenor
Michael Nagy Bass

Felix Mendelssohn Bartholdy
«Elias» op. 70

06./07./08.03. 18.30 Uhr (Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)
Einführung mit Hans-Joachim Hinrichsen

Das Monumentalwerk «Elias» beschäftigte Felix Mendelssohn Bartholdy fast ein Jahrzehnt lang von der ersten Idee bis zur Uraufführung in Birmingham 1846. Für den Protestanten Mendelssohn bedeutete der alttestamentarische Stoff gleichzeitig auch eine Auseinandersetzung mit dem jüdischen Glauben seiner Vorfahren. Nach ihrem beeindruckenden Einstand 2009 mit Mendelssohns «Die erste Walpurgisnacht» kehren Thomas Hengelbrock und sein Balthasar-Neumann-Chor nach Zürich zurück und widmen sich erneut der Musik des Gewandhauskapellmeisters.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos MI / A / Kombi-Abo Kreis 5

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 07.03.19

12.15 Uhr Klubsaal im Kaufleuten
Kammermusik-Lunchkonzert

trio oreade
Yukiko Ishibashi Violine
Ursula Sarnthein Viola
Christine Hu Violoncello

Mieczysław Weinberg
Streichtrio op. 48
Sergei Iwanowitsch Tanejew
Streichtrio D-Dur
Hans Krása
Tanz, Passacaglia und Fuge für Streichtrio

Hans Krása komponierte seine drei Sätze für Streichtrio 1943/44 im KZ Theresienstadt. Tanz, Passacaglia und Fuge versuchen durch eine klare Form, Ordnung zu finden, zu verstehen – und scheitern doch jedes Mal. Kurz nach der Komposition wurde er nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Mieczysław Weinberg überlebte als Einziger seiner Familie den Holocaust und konnte sich dank Schostakowitschs Fürsprache in der Sowjetunion als Komponist profilieren. Bis zu seinem Tod begriff er das Komponieren als Trauerarbeit, als Mahnung an das Schicksal seiner Familie und Millionen anderer Juden.

CHF 30
Abo Lunchkonzerte

So 10.03.19 🧒

11.30 Uhr Gemeinschaftszentrum Loogarten
10.00 Uhr Brunch
Kammermusik für Kinder

Christian Proske Violoncello
Gabriele Ardizzone Violoncello
Mattia Zappa Violoncello
Rico Grandjean Schauspieler
Benno Muheim Konzept / Regie
Anna Nauer Figurenbau / Ausstattung

Cellowirbel

Hausmeister Toni und die Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich sind nostalgisch gestimmt und schwelgen mit Euch in einem unglaublichen Kindheitsabenteuer. Zusammen leben die vier in einem grossen, alten Haus am Stadtrand, dessen Bewohner genauso eigenwillig sind wie es selbst. Doch Wolken ziehen auf am Horizont, als der Polizist das geliebte, aber auch verlotterte Haus für abbruchreif erklärt. Können Toni und seine Cello spielenden Freunde ihr Haus vor dem Abbruch und die Bewohner vor der Obdachlosigkeit retten? Eine Geschichte über eine lebenslange Freundschaft und die Magie der Musik.

Empfohlen ab 5 Jahren

Brunch: Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Loogarten

Unterstützt durch die
Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren

So 10.03.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Janine Jansen Violine *Artist in Residence*
Alexander Gavrylyuk Klavier

Robert Schumann
Sonate Nr. 1 a-Moll op. 105
Clara Schumann
Drei Romanzen op. 22
Johannes Brahms
Sonate Nr. 2 A-Dur op. 100 «Thuner Sonate»
César Franck
Sonate A-Dur

Die Eheleute Robert und Clara Schumann gaben im Abstand von wenigen Jahren ihre kompositorischen Debüts in der Besetzung Violine und Klavier. Brahms' Thuner «Kammermusiksommer» 1886 war nicht nur die Geburtsstunde einer der wohl innigsten Violinsonaten. In Paris arbeitete gleichzeitig César Franck an einer Sonate in derselben Tonart A-Dur. Unsere *Artist in Residence* Janine Jansen stellt diese beiden Werkpaare einander sinnreich gegenüber, den Klavierpart übernimmt mit Alexander Gavrylyuk ein ebenso grosser Interpret wie feinfühliger Kammermusiker.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mi 13.03.19
Do 14.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Robert Trevino Leitung
Martin Grubinger Schlagzeug

Kalevi Aho
«Sieidi» Konzert für Percussion und Orchester
Richard Strauss
«Ein Heldenleben» op. 40

13.03. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Rebekka Meyer
14.03. 18.30 Uhr Klangraum
Surprise mit Studierenden der ZHdK

Der amerikanische Dirigent Robert Trevino kehrt nach seinem umjubelten Debüt im Februar 2018 zum Tonhalle-Orchester Zürich zurück. Diesmal dirigiert er das gewaltig besetzte «Heldenleben» von Richard Strauss, das seit der Uraufführung 1899 Anlass zur Spekulation gibt, ob sich der Komponist gar selbst in der Musik verherrlichte. Der Multi-Perkussionist Martin Grubinger widmet sich zudem der mystischen Stimmung in «Sieidi» («Kultstätte»), das mit Kalevi Aho von einem der bedeutendsten finnischen Komponisten geschrieben wurde.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos G / DO / Einsteiger I

So 17.03.19 🧒

11.30 Uhr Gemeinschaftszentrum Seebach
10.00 Uhr Brunch
Kammermusik für Kinder

Christian Proske Violoncello
Gabriele Ardizzone Violoncello
Mattia Zappa Violoncello
Rico Grandjean Schauspieler
Benno Muheim Konzept / Regie
Anna Nauer Figurenbau / Ausstattung

Cellowirbel

Hausmeister Toni und die Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich sind nostalgisch gestimmt und schwelgen mit Euch in einem unglaublichen Kindheitsabenteuer. Zusammen leben die vier in einem grossen, alten Haus am Stadtrand, dessen Bewohner genauso eigenwillig sind wie es selbst. Doch Wolken ziehen auf am Horizont, als der Polizist das geliebte, aber auch verlotterte Haus für abbruchreif erklärt. Können Toni und seine Cello spielenden Freunde ihr Haus vor dem Abbruch und die Bewohner vor der Obdachlosigkeit retten? Eine Geschichte über eine lebenslange Freundschaft und die Magie der Musik.

Empfohlen ab 5 Jahren

Brunch: Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Seebach

Unterstützt durch die
Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren

So 17.03.19

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Michael Reid Klarinette
Michael von Schönermark Fagott
Heinz Saurer Trompete
Irina Pak Violine
Cathrin Kudelka Violine
Antonia Siegers-Reid Viola
Alexander Neustroev Violoncello
Samuel Alcántara Kontrabass
Yulia Miloslavskaya Klavier

Shin-Ichiro Kanda
Aus: «Four Mai» Trio für Trompete, Violine und Klavier, 2 Tänze: Tango und Allegro vivo
Camille Saint-Saëns
Septett op. 65 für Trompete, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier
Bohuslav Martinů
«La revue de cuisine», Jazzsuite und Ballett in einem Aufzug

16.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Die Hochzeit von Pfanne und Deckel droht zu platzen, als die Pfanne dem Schwingbesen verfällt … «La revue de cuisine», bescherte dem jungen Martinů den Durchbruch: kein Kochmagazin, sondern eine wahrhaftige Tanzrevue der Küchenutensilien. Saint-Saëns' Septett ist eine augenzwinkernde Hommage an die barocken Tanzsuiten. In «Mai» (japanisch für «Tanz») tritt die Trompete prominent auf.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Do 21.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Filarmónica Joven de Colombia
Andrés Orozco-Estrada Leitung
Xavier de Maistre Harfe

Jimmy López
«América Salvaje»
Alberto Ginastera
Harfenkonzert op. 25
Igor Strawinsky
«Le sacre du printemps»
(mit Choreografie)

Strawinskys Ballett «Le sacre du printemps» gilt heute als Klassiker der Moderne. Den Konflikt, dass es sich hier um kein reines Orchesterstück handelt, löst die Filarmónica Joven de Colombia zusammen mit dem Dirigenten Andrés Orozco-Estrada elegant: Eine Orchesterchoreografie ersetzt die Tanzpartien. So wird Strawinskys Werk zu einem neuen, einzigartigen Erlebnis. Einzigartig ist auch der Harfenist Xavier de Maistre, der Alberto Ginasteras Harfenkonzert spielen wird. Vorab erklingen jedoch erst einmal originale zeitgenössische südamerikanische Klänge – dank Lopez' Orchesterstück «América Salvaje».

CHF 85 / 70 / 45 / 30
Abos TOZ & Gäste / visual & staged

Unterstützt durch **Swiss Prime Site**

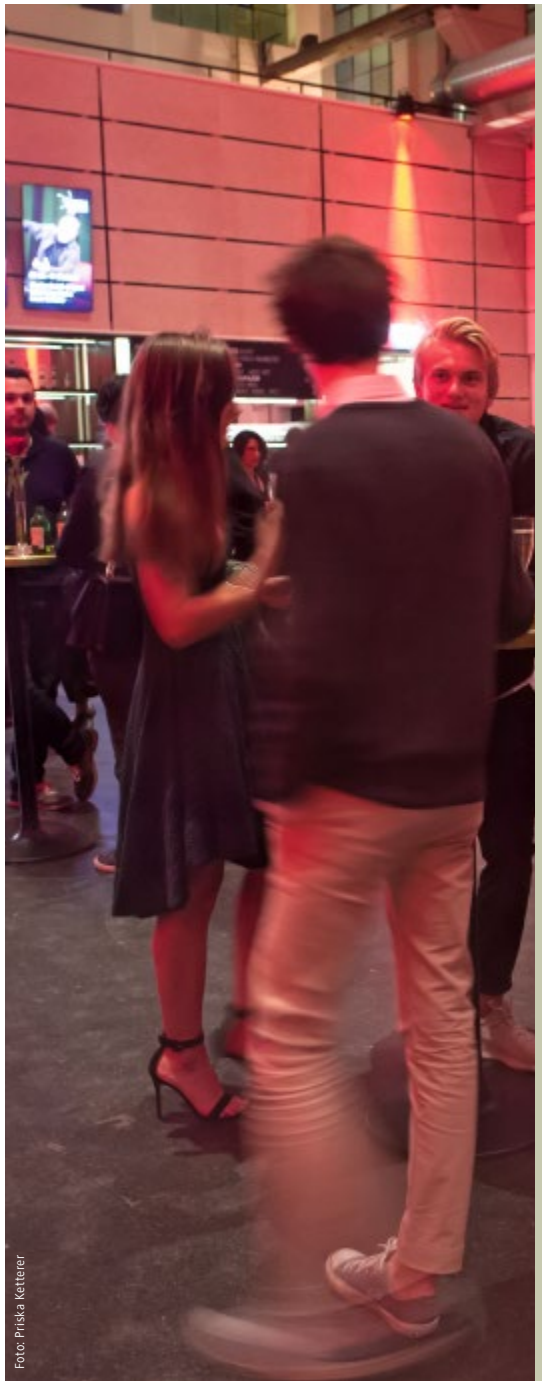


Foto: Priska Ketterer

TOZ*discover*

Ein jährliches Konzert mit anschliessender Party und Live-Acts verschiedenster Musikstile für Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge und junge Erwachsene von 16 bis 21 Jahren. Organisiert wird die Veranstaltung von Schülermanagern der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Fr 22.03.19

22.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
TOZ*discover*

Tonhalle-Orchester Zürich
Filarmónica Joven de Colombia
Andrés Orozco-Estrada Leitung

Pjotr I. Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
José Pablo Moncayo
«Huapango»

Klassische Musik, Livesets, DJs und Dancefloor: Der fünfte Jahrgang der Schülermanager lockt die eigene Generation in das Konzert – in ihren eigenständig organisierten Event TOZ*discover*. Sieben Monate hatten die Schüler zwischen 15 und 17 Jahren Einblick in die Abläufe des Konzertbetriebes der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und konnten miterleben, was im Vorfeld eines Konzertes vorbereitet werden muss. Nun gestalten sie selbst ein Konzert der besonderen Art – eine Entdeckungsreise zwischen Klassik und zeitgenössischer Clubkultur.
Für die diesjährige Auflage von TOZ-*discover* erweiterten die Schülerinnen und Schüler ihren geografischen Horizont: «side by side» musizieren junge Musikerinnen und Musiker aus Kolumbien gemeinsam mit dem TOZ!

Ab 16 Jahren
CHF 45 / 20 (bis 30 Jahre), unnummeriert

In Zusammenarbeit mit Roos & Company

Unterstützt durch **Swiss Prime Site**

Sa 23.03.19

16.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Filarmónica Joven de Colombia
Musikerinnen und Musiker des TOZ

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Dass die Filarmónica Joven de Colombia nicht nur das Konzertrepertoire für grosses Orchester beherrscht, stellt es in diesem kammermusikalischen Konzert unter Beweis. Dafür bringt es auch eine grosse Auswahl südamerikanischer Kammermusik mit. Tauchen Sie ein in das Temperament und den Enthusiasmus junger Talente und lateinamerikanischer Komponisten.

CHF 25

Unterstützt durch **Swiss Prime Site**

Mo 25.03.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Liedrezital Zürich

Rachel Harnisch Sopran
Jan Philip Schulze Klavier

Franz Schubert
«Die junge Nonne» D 828 und weitere Lieder
George Crumb
«Apparition» Elegische Lieder und Vokalisen für Sopran und präpariertes Klavier
Gustav Mahler
«Rheinlegendchen»
Aus: «Rückert-Lieder»
«Ich atmet' einen linden Duft»
«Liebst du um Schönheit»
«Blicke mir nicht in die Lieder»
«Ich bin der Welt abhanden gekommen»
Richard Strauss
«Das Rosenband» op. 36 Nr. 1
«All mein' Gedanken» op. 21 Nr. 1
«Die Verschwiegenen» op. 10 Nr. 6
«Hat gesagt – bleibt's nicht dabei» op. 36 Nr. 3
«Ständchen» op. 17 Nr. 2

CHF 60 / 50 / 40 / 30

Veranstalter: Liedrezital Zürich

Sa 30.03.19

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

So 31.03.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Alan Gilbert Leitung
Inon Barnatan Klavier
Christina Landshamer Sopran
NN Bariton

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Carl Nielsen
Sinfonie Nr. 3 d-Moll op. 27
«Sinfonia espansiva»

30.03. 17.30 Uhr Klangraum
31.03. 16.00 Uhr Klangraum
Einführung mit Michael Meyer
31.03. 15.00 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung
31.03. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Der in Israel geborene Pianist Inon Barnatan kann sich rühmen, der erste Artist in Association des renommierten New York Philharmonic zu sein – nun kommt er erstmals zur Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Alan Gilbert ist der TGZ schon seit längerem verbunden, für das Wiedersehen hat er die «Sinfonia espansiva» des dänischen Komponisten Carl Nielsen (1865–1931) mitgebracht. Die Sinfonie von 1911 malt u.a. mit den Gesangssolisten ein ungeheuer klanggewaltiges Bild vom Norden und bescherte Nielsen den internationalen Durchbruch.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos SA / SO

So 31.03.19

11.15 Uhr Konzertfoyer Tonhalle Maag
Literatur und Musik

Felix-Andreas Genner Klarinette
Isabelle Weilbach-Lambelet Violine
Aurélie Banziger Violine
Johannes Gürth Viola
Gabriele Ardizzone Violoncello
Manfred Papst Einführung
Helmut Vogel Lesung

Johannes Brahms
Klarinettenquintett h-Moll op. 115
Gottfried Keller
Auszüge aus «Der grüne Heinrich»

«Ruhm statt Rausch: Johannes Brahms und Gottfried Keller»

Ehre oder Ehe? Beides zusammen bleibt für Gottfried Keller und Johannes Brahms unerfüllt. Wohl strebten sie beide nach einer gesicherten bürgerlichen Existenz und erreichten auch Wohlstand und berufliche Erfolge. Aber das Liebesglück blieb ihnen versagt. Diese unerfüllte Sehnsucht wurde sowohl für das Schaffen Gottfried Kellers wie für Brahms' Komponieren zentral. Als Gottfried Keller einst von seiner Geliebten abgewiesen wurde, fasste er den Entschluss, der Liebe zu entsagen und sich fortan der «lieblichsten der Dichtersünden» zu ergeben: «schöne Frauenbilder zu erfinden, wie die bittere Erde sie nicht kennt». Wer hinhorcht, hört diese Gedanken in Brahms' Werken nachhallen.

CHF 35
Abo Literatur und Musik

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich

Do 04.04.19
Fr 05.04.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Matthias Pintscher Leitung *Creative Chair*
Leila Josefowicz Violine
Sophia Burgos Sopran
NN Soprane
Martina Gedeck Sprecherin
Zürcher Sing-Akademie
Florian Helgath Einstudierung

Claude Debussy
Aus: «Images», Nr. 3 «Rondes de printemps»
Matthias Pintscher *Creative Chair*
«Mar'eh» für Violine und Orchester
Claude Debussy
«Le martyre de Saint Sébastien»

04.04. 18.30 Uhr Galerie Presenhuber
Einführung mit Ulrike Thiele
05.04. 18.00 Uhr Klangraum
Prélude Künstlergespräch mit musikalischer Umrahmung
05.04. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Intro für «Kopf-Hörer»

«Mar'eh heisst Antlitz, Zeichen. Das hebräische Wort kann auch die Aura eines Gesichtes meinen, eine schöne Erscheinung, etwas Wunderbares, das plötzlich vor dir aufscheint.» Diesen Prozess der Entstehung des Klanges lotet die brillante Leila Josefowicz in Matthias Pintschers Werk für Violine und Orchester aus. Er dirigiert zudem das selten gespielte «Le martyre de Saint Sébastien».

CHF 105 / 85 / 55 / 35
Abos B / Z / Porträt Creative Chair

Unterstützt durch **Swiss Re** und **Landis & Gyr Stiftung**

Fr 05./Sa 06.04.19

Toni-Areal
Masterclass 2 an der ZHdK

Matthias Pintscher Leitung *Creative Chair*
Studierende der ZHdK

Die bewährte Kooperation der Tonhalle-Gesellschaft Zürich mit dem Musik-Departement der Zürcher Hochschule der Künste geht in die nächste Runde: Diesmal mit *Creative Chair* Matthias Pintscher. Der Komponist und Dirigent gibt in Workshops seine Erfahrungen weiter und arbeitet mit Studierenden an der Interpretation seiner Werke.

Weitere Informationen auf
tonhalle-orchester.ch und zhdk.ch

In Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste

Unterstützt durch **Swiss Re**

So 07.04.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Publikumsorchester
Christopher Morris Whiting Leitung
Gilad Karni Viola

Richard Wagner
Vorspiel zur Oper «Die Meistersinger von Nürnberg»
Sergej Prokofjew
«Romeo und Julia» Suite op. 64 für Viola und Orchester (Bearb. Joel Mathias Jenny)
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Sie haben schon immer davon geträumt, Ihr musikalisches Können zu zeigen, aber noch nicht den Mut gehabt? Jetzt ist der Moment, es zu wagen. Auch dieses Jahr erarbeiten Musiker des Tonhalle-Orchesters mit Laienmusikern Prachtstücke der Musikgeschichte. Wenn Sie Abonnent oder Abonnentin des Tonhalle-Orchesters Zürich sind, müssen Sie sich nur noch anmelden!

Anmeldung bis 31.10.18
Weitere Informationen auf
tonhalle-orchester.ch/publikumsorchester

CHF 35 / 25
Abo TOZ-Solisten-Reihe

Mo 08.04.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes

Jean-Paul Gasparian Klavier

Claude Debussy
«Estampes»
Sergej Rachmaninow
Aus: Préludes op. 23
Aus: Préludes op. 32
Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36
Frédéric Chopin
Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61
Nocturne Nr. 16 Es-Dur op. 55 Nr. 2
Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38
Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52

Sein Lebenslauf könnte der eines weltberühmten Pianisten sein. Er wurde mit verschiedensten Preisen ausgezeichnet, verfügt über ein grosses Repertoire und ist bereits mit zahlreichen renommierten Kammermusikpartnern, Dirigenten und Orchestern aufgetreten. Doch Jean-Paul Gasparian hat den Jahrgang 1995! Das gewählte Programm verspricht einen grandiosen Konzertabend.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 10.04.19
Do 11.04.19
Fr 12.04.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung
Arcadi Volodos Klavier

Olivier Messiaen
«L'Ascension»
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

10./11.04. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Felix Michel
12.04. 18.30 Uhr Klangraum
Surprise mit Studierenden der ZHdK

Wie kaum ein Zweiter gestaltet der brillante Arcadi Volodos mit seinem virtuosen Spiel die Kontraste von Hell und Dunkel in Beethovens Drittem Klavierkonzert. Um Gegensätze geht es auch in der Vierten Sinfonie: In diesem Werk, das geradezu klassizistisch daherkommt, vereinte Beethoven die verschiedensten Töne – von Heroik, über Pathos bis zu musikalischem Witz ist alles dabei. Paavo Järvi erweitert dieses musikalische Spektrum mit Messiaens «L'Ascension». Mit diesen «sinfonischen Meditationen» erhält das Mysterium der Himmelfahrt Christi ein musikalisches Pendant – und der junge Messiaen etablierte sich damit in den Konzertsälen.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos TOZ & Gäste / A
12.04. Galakonzert des Gönnervereins
(Restkarten ca. 3 Wochen vor dem Konzert)

Unterstützt durch **Credit Suisse**
12.04. unterstützt durch den **Gönnerverein**

Do 11.04.19

12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Lunchkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung

Olivier Messiaen
«L'Ascension»
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Darf es etwas Schmackhaftes zum Lunch sein? Auf dem Menü steht heute mit der Vierten Sinfonie ein exquisiter Leckerbissen von Beethoven. Ein Ohrenschmaus!

CHF 35
Abo Lunchkonzerte

Unterstützt durch **Credit Suisse**

So 14.04.19
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Apollon Musagète Quartett
Paweł Zalejski Violine
Bartosz Zachłod Violine
Piotr Szumieł Viola
Piotr Skweres Violoncello

Johann Sebastian Bach
Aus: «Die Kunst der Fuge» BWV 1080, Contrapunctus 1
Franz Schubert
Streichquartett Nr. 1 g-Moll/B-Dur D 18
Streichquartett Nr. 9 g-Moll D 173
Antonín Dvořák
Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

«Wenn Apollon nicht die Leier, sondern die Violine spielen würde, dann klänge es bestimmt so», las man 2010 in der Süddeutschen Zeitung. 2006 gegründet, gewann das Apollon Musagète Quartett bereits zwei Jahre später den renommierten ARD-Musikwettbewerb in der Kategorie Streichquartett. Mittlerweile haben sich die vier Polen als eines der bedeutendsten Streichquartette unserer Zeit etabliert. Ob es nun Klassik, polnische Musik, Neue Musik oder auch mal ein Popsong ist: Die Kunst Apolls, des Führers der Musen, kennt eben keine Grenzen.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Gastspiel
So 14.04.19
19.30 Uhr Warschau, Nationalphilharmonie
Beethoven Easter Festival

Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Leitung
Arcadi Volodos Klavier

Olivier Messiaen
«L'Ascension»
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Mo 15.04.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Grigory Sokolov Klavier

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

CHF 112 / 96 / 80 / 64 / 36 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

Do 18.04.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Fr 19.04.19
16.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Der Gemischte Chor Zürich

Tonhalle-Orchester Zürich
Der Gemischte Chor Zürich
Joachim Krause Leitung
Gesangssolisten

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem d-Moll KV 626
Ludwig van Beethoven
«Christus am Ölberge» op. 85

CHF 110 / 85 / 60 / 35

Veranstalter: Der Gemischte Chor Zürich

Mo 22.04.19

11.15 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Festtags-Matinee

Esther Pitschen Amekhchoune Flöte
Cornelia Angerhofer Violine
Andreas Sami Violoncello
Peter Kosak Kontrabass
Margarete Kopelent Cembalo
Andreas Berger Schlagzeug
Emanuele Forni Laute und Gitarre

Anonymus
Spielmannstanz aus dem 15. Jahrhundert
«Tre fontane»
Diego Ortiz
Recercada segunda
Marco Uccellini
Aria sopra «La Bergamasca»
Andrea Falconieri
Ciacona
Claudio Monteverdi
Ciacona
Tarquinio Merula
Ciacona
Marin Marais
«Sonnerie de Sainte-Geneviève du Mont de Paris»
Jean-Féry Rebel
«Les caractères de la danse»
Luigi Boccherini
Fandango (Bearbeitung nach dem 4. Satz aus dem Streichquintett op. 40 Nr. 2)

10.15 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
11.00 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

CHF 25
Abo Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Sa 04.05.19
18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

So 05.05.19
17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
François-Xavier Roth Leitung
Paul Lewis Klavier
Michael Spyres Tenor und Bariton

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Gustav Mahler
«Das Lied von der Erde»

04.05. 16.30 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung

Intro für «Kopf-Hörer»

«Ich glaube, dass es wohl das Persönlichste ist, was ich bis jetzt gemacht habe», schrieb Mahler 1908 über sein «Lied von der Erde». Die zwei wichtigen Gattungen seines Schaffens, das Kunstlied und die Sinfonie, gehen in diesem Zyklus eine Verschmelzung ein; es resultiert ein schwermütiges Panorama des Lebens und des Todes, getragen von den Gesangstexten nach chinesischer Lyrik des 8. Jahrhunderts. Mahler hatte kurz zuvor seine vierjährige Tochter verloren, und bei ihm war eine Herzkrankheit diagnostiziert worden. Er vermied es denn auch, das Werk in die Zählung seiner Sinfonien aufzunehmen: Sie hätte die Nummer 9 bekommen müssen, über die hinaus es seit Beethoven, dessen zweites Klavierkonzert davor erklingt, kaum ein Komponist mehr geschafft hatte.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos Einsteiger II / SA / SO

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Mi 08.05.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Orquestra de Cadaqués
Jaime Martin Leitung
Pablo Sáinz Villegas Gitarre

Joaquín Rodrigo
«Concierto de Aranjuez»
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

CHF 115 / 95 / 50 / 25

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Do 09.05.19
Fr 10.05.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Tomáš Netopil Leitung
Klaidi Sahatçi Violine

Matthias Pintscher *Creative Chair*
«Idyll» für Orchester
Schweizer Erstaufführung
Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert e-Moll op. 64
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

09.05. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Roger Cahn
10.05. 18.00 Uhr Klangraum
Prélude Künstlergespräch mit musikalischer Umrahmung
10.05. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

Jedes Idyll wirkt deshalb unecht, weil es im Gegensatz zur Realität steht. Matthias Pintscher nahm den Tod einer guten Freundin als Grundlage für sein «Idyll» , in dem es um «Visionen von Licht, Inspiration und klaren Formen» geht. Während eines idyllischen Abschnitts seines Lebens schrieb Mendelssohn sein Violinkonzert, das unser Erster Konzertmeister Klaidi Sahatçi in der TOZ-Solisten-Reihe interpretiert. Netopil beschliesst das Konzert mit der Sechsten Sinfonie von Dvořák. Ganz in der Tradition von Brahms beherbergt diese auch beliebte böhmische Tänze aus der ländlichen Idylle.

CHF 120 / 95 / 60 / 35
Abos B / Z / TOZ-Solisten-Reihe / Porträt Creative Chair

Unterstützt durch **Swiss Re** und die **Landis & Gyr Stiftung**

Sa 11.05.19
18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Ensemble intercontemporain
Matthias Pintscher Leitung *Creative Chair*
Sébastien Vichard Klavier
Pierre Strauch Violoncello

György Ligeti
Klavierkonzert
Cellokonzert
Matthias Pintscher *Creative Chair*
«Bereshit» für grosses Ensemble

Unser *Creative Chair* Matthias Pintscher präsentiert sich als Dirigent des von ihm geleiteten Ensemble intercontemporain aus Paris. Gegründet von Pierre Boulez ist es eine der renommiertesten Formationen für moderne und zeitgenössische Musik. Bei seinem ersten Auftritt bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich präsentiert es u.a. Pintschers «Bereshit», das den Prozess des Werdens musikalisch vergegenwärtigt.

CHF 85 / 70 / 45 / 30
Abo Porträt Creative Chair

Unterstützt durch **Swiss Re**

So 12.05.19

11.15 / 14.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Familienkonzert

Alumni Sinfonieorchester Zürich
Johannes Schlaefli Leitung
Lorenz Pauli Geschichte und Erzähler

Irrtümlich im All
mit Musik aus «Die Planeten» von
Gustav Holst

Hoppla! Da war die Familie eben noch auf dem Weg in das Familienkonzert. Und durch einen kleinen Fehler ist man Knall auf Fall im All und unterwegs zum Mars. Damit nicht genug! Die Reise geht sogar noch weiter. Jetzt bloss nicht die Abzweigung zurück zur Erde verpassen … Das Alumni Sinfonieorchester Zürich lässt «Die Planeten» aus Gustav Holsts Orchester-Suite aus dem endlosen All auftauchen. Lorenz Pauli versucht, die Reisenden zurück auf die Erde zu bringen. Das schafft er nicht allein! Da braucht es die Hilfe von allen; von Gross und Klein, von Kontrabass und Piccolo.

Empfohlen ab 5 Jahren

Erwachsene CHF 35 / 25
Kinder bis 12 Jahre CHF 10
Abo Familienkonzerte

In Zusammenarbeit mit *focus*Terra (erdwissenschaftliches Forschungs- und Informationszentrum und Museum der ETH Zürich) und dem Alumni Sinfonieorchester Zürich (ETH Zürich und Universität Zürich)

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

So 12.05.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Cuarteto Casals
Abel Tomàs Violine
Vera Martínez Violine
Jonathan Brown Viola
Arnau Tomàs Violoncello

Béla Bartók
Streichquartett Nr. 1 a-Moll op. 7 Sz 40
Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

«Muss es ohne aufzuhören durchgespielt werden? – Aber dann können wir nichts wiederholen! – Wann sollen wir stimmen?» Ein Streichquartett in sieben *attacca* aufeinanderfolgenden Sätzen war 1826 schon unter rein technischen Aspekten eine Sensation, wie die Reaktion von Karl Holz, einem Geiger der Uraufführung von Beethovens Opus 131, zeigt. Auch musikalisch galt das Quartett wie der Grossteil von Beethovens Spätwerk lange Zeit als unverständlich, die Zeitgenossen rezipierten es kaum. Béla Bartóks Erstes Streichquartett, 1909 vollendet, zeigt hingegen Anklänge an den späten Beethoven – das Cuarteto Casals lotet die Bezüge zwischen den beiden Werken aus.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mi 15.05.19
Do 16.05.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung *Ehrendirigent*
Truls Mørk Violoncello

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre «Leonore» Nr. 2 C-Dur [op. 72]
Henri Dutilleux
«Tout un monde lointain» Cellokonzert
Joseph Haydn
Sinfonie C-Dur Hob. I:90

15./16.05. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Lion Gallusser

Unser langjähriger Chefdirigent und jetziger *Ehrendirigent* David Zinman kehrt mit einem hochkarätigen Programm zurück. Dutilleux' Cellokonzert zählt zu den wichtigsten Stücken des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Übertitel «Tout un monde lointain» nimmt es Bezug auf Baudelaires Gedichtsammlung «Les fleurs du mal» – und versucht, dem «Eigentlichen» im Leben näher zu kommen. Truls Mørk, tonangebender Interpret neuer und zeitgenössischer Musik, gestaltet alle Finessen dieses mystischen Konzerts aus. Lassen Sie sich zudem mitreissen von der zweiten «Leonore»-Ouvertüre, welche die revolutionäre Handlung der einzigen Oper Beethovens (heute bekannt als «Fidelio») schildert. Warten Sie am Ende des Konzerts mit dem Klatschen: Haydns 90. Sinfonie täuscht vor, zu Ende zu sein, obwohl sie das noch gar nicht ist.

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos G / DO

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

Do 16.05.19

12.15 Uhr Klubsaal im Kaufleuten
Kammermusik-Lunchkonzert

Haika Lübcke Flöte
Esther Pitschen Amekhchoune Flöte
Isaac Duarte Oboe
Martin Frutiger Oboe
Florian Walser Klarinette
Diego Baroni Klarinette
Michael von Schönermark Fagott
Hans Agreda Fagott
Mischa Greull Horn
Karl Fässler Horn
Jörg Hof Trompete
Tobias Epp Ophikleide

Joachim Raff
Sinfonietta F-Dur op. 188 für doppeltes Bläserquintett
Louis Théodore Gouvy
«Petite Suite Gauloise» op. 90 für Bläsernonett
Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouvertüre für Harmoniemusik C-Dur op. 24 («Nocturno») für elf Blasinstrumente

Die drei Komponisten Raff, Gouvy und Mendelssohn waren auf ganz unterschiedliche Weise heimatlos. Joachim Raff, halb Schweizer, halb Deutscher, wurde als «unerwünschter Ausländer» aus seinem Heimatkanton Schwyz ausgewiesen und lebte in verschiedenen deutschen Städten, bis er in Frankfurt am Main zum Konservatoriums-Direktor ernannt wurde. Louis Théodore Gouvy war als Franzose aus dem deutsch gewordenen Saarland in keiner der beiden Welten recht zu Hause; und Felix Mendelssohn Bartholdy bewegte sich zwischen dem Judentum seiner Familie und seiner protestantischen Konfession.

CHF 30
Abo Lunchkonzerte

Fr 17.05.19

22.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
tonhalleLATE

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung *Ehrendirigent*
Truls Mørk Violoncello

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre «Leonore» Nr. 2 C-Dur [op. 72]
Henri Dutilleux
«Tout un monde lointain» Cellokonzert

anschliessend
DJs, Livesets und Dancefloor

Ein magischer Abend, der in neue Welten entführt und klassische wie elektronische Musik zelebriert. Verschiedene Musikwelten begegnen sich und bieten dem Publikum ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art. Im ersten Teil des Abends ist das Tonhalle-Orchester Zürich mit David Zinman, dem «Vater» von tonhalleLATE, mit Beethoven und Dutilleux zu hören. Im zweiten Teil gibt es live gespielte elektronische Musik – und die Tonhalle Maag wird zum Dancefloor.

CHF 55 / 20 (bis 30 Jahre), unnummeriert
Abo visual & staged

In Zusammenarbeit mit Roos & Company

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Sa 18.05.19

20.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Collegium Novum Zürich

Collegium Novum Zürich
Jonathan Stockhammer Leitung
Gilles Grimaître Klavier
Ernesto Molinari Bassklarinette

Mischa Käser
«City 5» für Ensemble *Uraufführung*
Hanspeter Kyburz
Klavierkonzert Nr. 2 *Uraufführung*
(Kompositionsauftrag des CNZ)
Michael Jarrell
«Essaims-Cribles» für Bassklarinette und Ensemble
Aureliano Cattaneo
«Double» für Ensemble
Schweizer Erstaufführung

19.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Einführung

CHF 20 / 40 (Unterstützer)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

So 19.05.19
17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Ilios Quartett
Andrzej Kilian Violine
Seiko Morishita Violine
Katarzyna Kitrasiewicz-Losiewicz Viola
Anita Federli-Rutz Violoncello
Kamil Losiewicz Kontrabass

Béla Bartók
«Tänze aus Siebenbürgen»
(Bearbeitung für Streichquintett)
Antonín Dvořák
Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 77
Enrico Lavarini
«Toggenburgerli»
«Hundwiler Katzenmusik»

16.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Dvořák verlieh seinem Streichquintett op. 77 das Motto «Meinem Volk»: Gemeint sind die Böhmen, deren Volksweisen er des Öfteren in seine Werke einfliessen liess. Intensive Recherche betrieb ein Vierteljahrhundert später Béla Bartók, der das damals ungarische Siebenbürgen bereiste und sich mit der Tanzmusik der Landbevölkerung auseinandersetzte. Und noch bis heute tut es ihm der Walenstädter Komponist Enrico Lavarini gleich: Er besucht die traditionellen Schweizer Volksmusiker und rettet manch eine Volkstanzmelodie vor dem Vergessen.

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

So 19.05.19
19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Neue Konzertreihe Zürich

Bamberger Symphoniker
Jakub Hrůša Leitung

Bedřich Smetana
«Má vlast» («Mein Vaterland»)

CHF 124 / 106 / 88 / 70 / 38 / 24

Veranstalter: Hochuli Konzert AG

10. Internationaler Dirigierkurs
David Zinman

Das Wichtigste zu Beginn einer Dirigenten-Laufbahn ist es, so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln, und jeder der Teilnehmer ist talentiert – hat individuelle Schwierigkeiten zu meistern. Ich war im selben Alter, als ich meine professionelle Karriere als Dirigent begann. Und ich sehe mich noch heute mit Herausforderungen konfrontiert.

David Zinman
Ehrendirigent des
Tonhalle-Orchesters Zürich

Mo 20.05.19 09.30 Uhr / 13.45 Uhr
Di 21.05.19 09.30 Uhr / 13.45 Uhr
Konzertsaal Tonhalle Maag
Dirigierkurs

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung *Ehrendirigent*
Simon Fuchs Oboe

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zu «Egmont» f-Moll op. 84
Richard Strauss
Oboenkonzert D-Dur o.op. 144
Leonard Bernstein
Sinfonische Tänze aus «West Side Story»
Edward Elgar
«In the South» («Alassio») op. 50

Dass David Zinman, der *Ehrendirigent* des Tonhalle-Orchesters Zürich, ein begnadeter Pädagoge ist, zeigt das hohe Niveau, welches das Tonhalle-Orchester Zürich unter seiner Leitung erreicht hat. Sein Engagement beim «Aspen Music Festival», das jedes Jahr 20 Dirigierstudenten eine intensive Studienphase mit erfahrenen Musikern ermöglicht, ist legendär. Seit der Saison 2009/10 führt er in enger Zusammenarbeit mit dem Tonhalle-Orchester Zürich einen Internationalen Dirigierkurs durch, für den sich junge angehende Dirigentinnen und Dirigenten anmelden können.

Freier Eintritt / Sitzplatzkarten
Weitere Informationen auf unserer Website

Unterstützt durch **Ruth Burkhalter**

nextstop:classic

Das jugendliche Netzwerk in Bonn und Zürich vermag mit seinen Ideen seine Peers immer wieder aufs Neue zu begeistern. Enorme Künstlernähe, Wohnzimmer auf der Bühne und musikalische Stadtführungen – nextstop:classic lässt Musik und Dramaturgie wahrlich verschmelzen.

Mo 20.05.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Série jeunes, nextstop:classic

Fabian Ziegler Marimbaphon, Vibraphon und Perkussion
Tilmann Bogler Perkussion
Thomas Büchel Perkussion
Matthias Kessler Perkussion

John Psathas
«One Study One Summary»
Iannis Xenakis
«Okho»
Bruce Hamilton
«Interzones»
Casey Cangelosi
«Bad Touch»
Rainer Furthner
«Born on 4th of January»
«All In»
Iannis Xenakis
«Rebonds B»
Minoru Miki
«Marimba Spiritual»

Der bereits international gefragte junge Perkussionist Fabian Ziegler, noch Student an der Zürcher Hochschule der Künste, debütiert mit seinen Gästen in einem Konzertsetting, das vom Alumni-Netzwerk ehemaliger Schülermanager nextstop:classic konzipiert wurde. Der Name formuliert das permanente Ziel, anderen Jugendlichen den Konzerteinstieg zu erleichtern. Und wer dann im Konzert sitzt, wird mit der Musik auf eine Reise in Welten genommen, die aus der Vorstellungskraft des Publikums entstehen sollen.

CHF 35
Abo Série jeunes

Unterstützt durch den **Gönnerverein**

Fr 24.05.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Orpheum Konzert

YOUNG SOLOISTS ON STAGE

Tonhalle-Orchester Zürich
David Zinman Leitung
Timothy Ridout Viola
Szymon Nehring Klavier

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
William Walton
Violakonzert
Leonard Bernstein
Sinfonische Tänze aus «West Side Story»

CHF 125 / 100 / 75 / 40

Veranstalter: Orpheum Stiftung

So 26.05.19

11.15 Uhr Tonhalle Maag
Literatur und Musik
Im Fokus: Avi Avital

Avi Avital Mandoline
Martina Gedeck Lesung

Texte von **Else Lasker-Schüler** und Musik aus ihrer Zeit

«Else Lasker-Schüler und Musiker ihrer Zeit»

«Mein Herz» – so heisst der bewegende Briefroman, den die später emigrierte Else Lasker-Schüler geschrieben hat. Auf jeder Zeile sprechen ihre Text vom Mut, die Trennung von Leben und Kunst radikal aufzuheben sowie von der Bekennung zur Avantgarde in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts. Martina Gedeck liest mitreissende Texte von Else Lasker-Schüler. Avi Avital an der Mandoline und Dávid Adorján am Violoncello treten in einen Dialog dazu, indem sie improvisieren und Werke von Zeitgenossen von Else Laske-Schüler interpretieren, deren «Herzen» im letzten Jahrhundert ebenfalls auf eine Probe gestellt wurden.

CHF 35
Abo Literatur und Musik

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zürich

Mo 27.05.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Meisterinterpreten

Radu Lupu Klavier

Robert Schumann
«Kreisleriana» op. 16
Franz Schubert
Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960

CHF 150 / 130 / 85 / 40

Veranstalter: Konzertagentur Caecilia

Mo 03.06.19

18.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kids on stage

Streicherklassen der Musikschule Konservatorium Zürich
Violinklassen Kindergarten und Primarschule Hardau
Musikerinnen und Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich
Lorenz Raths Moderation
Manuel Perovic Arrangements

Das Publikum darf sich auf einen bunten Strauss bekannter Melodien freuen, der sich aus unterschiedlichsten Klangfarben zusammensetzt. Ob Vorschulkind oder Primarschüler, alle haben für dieses Konzert fleissig geübt. Gemeinsam musizieren junge Schülerinnen und Schüler der Musikschule Konservatorium Zürich mit Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich in der Tonhalle Maag.

Empfohlen ab 5 Jahren

Erwachsene CHF 20
Kinder bis 12 Jahre CHF 10

In Zusammenarbeit mit Musikschule Konservatorium Zürich (Junior Music Partner)

Unterstützt durch **Fondation Vareille**

Do 06.06.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Konzertchor Harmonie Zürich
Peter Kennel Leitung
Johanna Winkel Sopran
Bettina Ranch Alt
NN Tenor
Ruben Drole Bass

Louis Spohr
«Die letzten Dinge» Oratorium WoO 61

CHF 95 / 85 / 70 / 50

Veranstalter: Konzertchor Harmonie Zürich

Mo 10.06.19

11.15 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Festtags-Matinee

Isaac Duarte Oboe
Martin Frutiger Oboe
Elisabeth Bundies Violine
Elisabeth Harringer-Pignat Violine
Katja Fuchs Viola
Christian Proske Violoncello
Martin Zimmermann Orgel
NN Alt

Heinrich Ignaz Franz Biber
«Rosenkranz»-Sonate Nr. 13 d-Moll
(«Die Ausgiessung des Heiligen Geistes», mit Skordatur)
Georg Philipp Telemann
«Verlöschet, ihr Funken der irdischen Liebe!»
Solokantate aus «Harmonischer Gottesdienst» zum 1. Sonntag nach Trinitatis
Heinrich Ignaz Franz Biber
«Rosenkranz»-Sonate Nr. 14 D-Dur
(«Mariä Himmelfahrt», mit Skordatur)
«Rosenkranz»-Sonate Nr. 15 C-Dur
(«Die Krönung und Seligsprechung der Maria», mit Skordatur)
Johann Sebastian Bach
«Gott soll allein mein Herze haben» BWV 169, Solokantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
11.00 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

CHF 25
Abo Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Do 13.06.19
Fr 14.06.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Kent Nagano Leitung
NN 2. Dirigent
Patricia Petibon Sopran
Dietrich Henschel Bariton
Florian Hoelscher Klavier
Zürcher Sing-Akademie
Florian Helgath Einstudierung

Maurice Ravel
«Shéhérazade», Trois poèmes sur des vers de Tristan Klingsor für Gesang und Orchester
Matthias Pintscher *Creative Chair*
Neues Werk für Bariton und Orchester (Auftragskomposition der TGZ) *Uraufführung*
Charles Ives
Sinfonie Nr. 4

13.06. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Ulrike Thiele
14.06. 18.00 Uhr Klangraum
Prélude Künstlergespräch mit musikalischer Umrahmung
14.06. nach dem Konzert im Konzertfoyer
Ausklang mit Ilona Schmiel und Gästen

In «Shéhérazade» übersetzte Ravel das Orientalische in sinnlich-erotische Klänge und folgte der Begeisterung für das Exotische um 1900. Kent Nagano bringt danach eine neue Komposition unseres *Creative Chair* zur Uraufführung. Schliesslich wartet noch die Vierte Sinfonie von Ives auf, in welcher der Amerikaner den Sinn des Lebens mit bisher kaum dagewesener Klanggewalt ergründen wollte.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abos A / Z / Kombi-Abo Kreis 5 / Porträt Creative Chair

Unterstützt durch den **Gönnerverein** und **Swiss Re**

So 16.06.19

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree

Philharmonia Quartett Berlin
Daniel Stabrawa Violine
Christian Stadelmann Violine
Neithard Resa Viola
Dietmar Schwalke Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett Nr. 14 G-Dur KV 387
Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Johannes Brahms
Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Man nehme ein Orchester von Weltrang, entnehme ihm vier Streicher und lasse sie zusammen Kammermusik machen. Im Falle des Philharmonia Quartetts Berlin hat dieses Rezept funktioniert: Das Streichquartett aus Mitgliedern der Berliner Philharmoniker setzt seit über 30 Jahren Massstäbe mit seinem homogenen Klang und dem geradezu symbiotischen Zusammenspiel. In unserer letzten Kammermusik-Soiree dieser Saison ist das Quartett mit Werken von Mozart, Schostakowitsch und Brahms zu hören.

CHF 75 / 60 / 45 / 30
Abo Kammermusik-Soireen

Mi 19.06.19
Fr 21.06.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Krzysztof Urbański Leitung
Jean-Yves Thibaudet Klavier

Leonard Bernstein
Ouvertüre zu «Candide»
George Gershwin
Klavierkonzert F-Dur
Witold Lutosławski
Konzert für Orchester

19.06. 18.00 Uhr Konzertfoyer
Surprise mit Studierenden der ZHdK
21.06. 18.30 Uhr Klangraum
Einführung mit Ulrike Thiele

Gershwins Anleihen beim Jazz verleihen dem Klavierkonzert F-Dur seine Unverwechselbarkeit. Gleiches gilt für Jean-Yves Thibaudets Bühnenkleidung: Sie stammt von der englischen Modeschöpferin Vivienne Westwood, deren Punk-Mode noch immer für Furore sorgt. Allerdings ist Thibaudet ein sensibler und äusserst sorgfältiger Künstler und weniger der Egozentriker, wie fälschlicherweise vermutet werden könnte. Im zweiten Teil erklingt das Konzert für Orchester des polnischen Komponisten Lutosławski. Er bezieht sich in seinem Werk auf Bartók und lässt gleichzeitig polnische Volksmusik in die Komposition einfliessen.

CHF 135 / 110 / 75 / 40
Abo MI / C / Kombi-Abo Oper

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 20.06.19

12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Lunchkonzert

Tonhalle-Orchester Zürich
Krzysztof Urbański Leitung

Witold Lutosławski
Konzert für Orchester

Zum Lunch serviert Ihnen Krzysztof Urbański das Konzert für Orchester von Lutosławski: Polnische Volksmusik ist ebenso zu hören wie Anklänge an Bartók. Durch und durch ein Ohrenschmaus!

CHF 35
Abo Lunchkonzerte

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Do 20.06.19

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
TOZ*intermezzo*

Tonhalle-Orchester Zürich
Krzysztof Urbański Leitung
Jean-Yves Thibaudet Klavier
NN Slam-Poetry

George Gershwin
Klavierkonzert F-Dur

Haben Sie keine Lust auf die Rushhour in überfüllten Trams und Zügen oder auf Zürichs Strassen? Wir haben die Alternative: Eingestimmt von Slam-Poetry gibt es knapp eine Stunde Konzert. Kurz und bündig, intensiv und unterhaltsam – TOZ*intermezzo*!

CHF 45
Abo Einsteiger I

Unterstützt durch **Credit Suisse**

Herbert Blomstedt
Leitung

Foto: Martin Lengemann

So 23.06.19

17.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Kammermusik um 5

Matthias Racz Fagott
George-Cosmin Banica Violine
Josef Gazsi Violine
Ewa Grzywna-Groblewska Viola
Gabriele Ardizzone Violoncello
Samuel Alcántara Kontrabass
Klaus Schwärzler Schlagzeug
Petya Mihneva Klavier

Jean Françaix
Divertissement für Fagott und Streichquintett
Daniel Schnyder
Konzert für Fagott und Orchester (Version für Fagott, Violinen, Violoncello, Klavier und Schlagzeug)
Gene Koshinski
«Get It!» für Fagott und Schlagzeug
Earle Hagen
«Harlem Nocturne» für Fagott, Streichquintett und Schlagzeug

16.00 Uhr Johanneskirche am Limmatplatz
Café um 4 mit TOZ-Musikern

Musikdetektive
16.45 Uhr Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus
Mit Sabine Appenzeller für die Kinder der Konzertbesucher (ab 5 Jahren)

Das Fagott kann mehr, als nur hinten im Orchester zu sitzen. Den Jazz-Standard «Harlem Nocturne» kann es genauso bluesig spielen wie ein Saxophon, in Françaix' Divertissement zeigt es sich von der humoristischen Seite. Mit «Get It!» schrieb Gene Koshinski ein virtuoses Konzertstück: Über den Rhythmen des Schlagzeugers darf der Fagottist hier «seinen inneren Rockstar herauslassen».

CHF 25
Abos Kammermusik um 5 /
Kammermusik um 5 und Festtags-Matineen

Saisonende

Mi 26.06.19
Do 27.06.19
Fr 28.06.19

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Tonhalle-Orchester Zürich
Herbert Blomstedt Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Johannes Brahms
Violinkonzert D-Dur op. 77
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

27.06. 17.30 Uhr Treffpunkt Garderoben
Führung

Intro für «Kopf-Hörer»

Hochromantisch geht die Konzertsaison zu Ende. In Brahms' Violinkonzert ist nochmals *Artist in Residence* Janine Jansen zu hören. Ein Glücksfall, dass Herbert Blomstedt am Pult steht. Ihr gemeinsamer Auftritt verspricht einen unvergesslichen Abend. Da Brahms selbst kein Geiger war, orientierte er sich beim Komponieren seines Violinkonzertes nicht am Können von Violinisten, sondern am Klang. Damit das Stück aber spielbar blieb, bat er den Geiger Joseph Joachim um Hilfe. Das Werk ist wie die Dritte Sinfonie ein Meisterwerk!

CHF 160 / 125 / 80 / 40
Abos G / B / TOZ & Gäste / Kombi-Abo Jazz

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

Gastspiel
Sa 29.06.19

19.30 Uhr Évian / La Grange au Lac
Rencontres musicales d'Évian

Tonhalle-Orchester Zürich
Herbert Blomstedt Leitung
Janine Jansen Violine *Artist in Residence*

Johannes Brahms
Violinkonzert D-Dur op. 77
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Unterstützt durch
Mercedes-Benz Automobil AG

So 30.06.19

11.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Superar Suisse Sommerkonzert

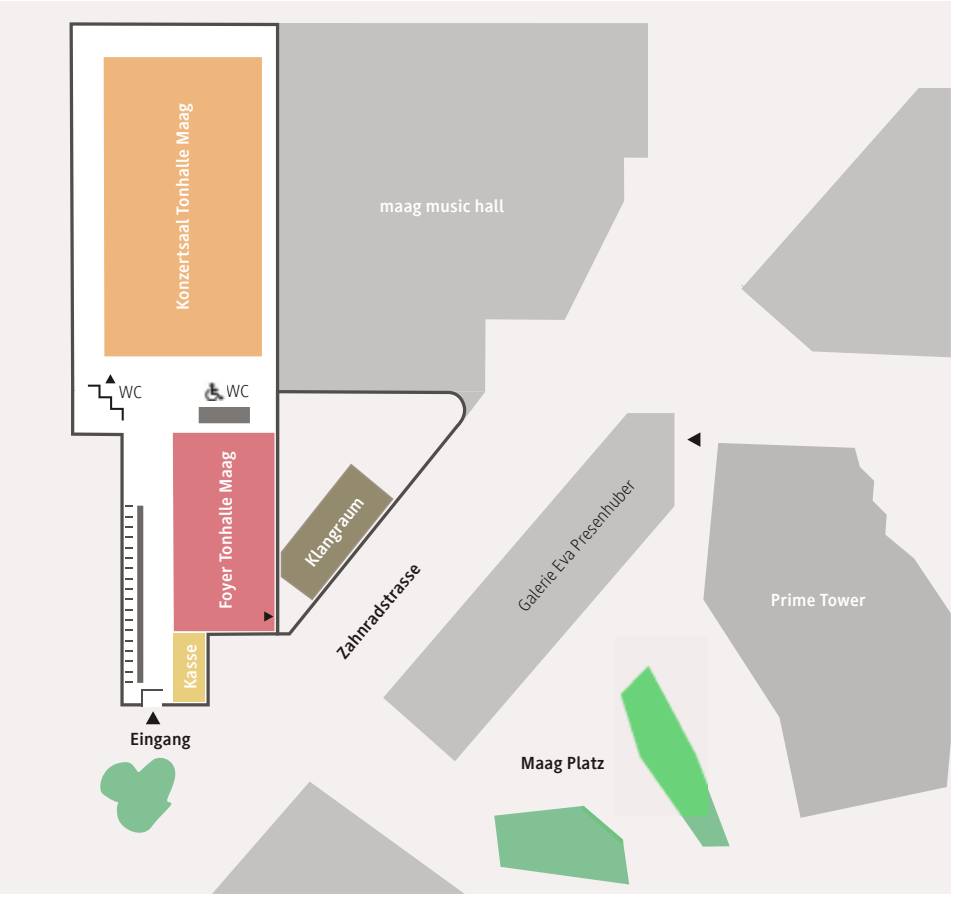
Marco Castellini Leitung
Chöre und Orchester von Superar Suisse
mit **internationalen Gästen**
Tutoren von Superar Suisse Einstudierung

«Superar» – aus dem Spanischen übernommen – bedeutet so viel wie «etwas meistern» oder «über sich hinauswachsen». Als hochwertiges musikalisches Programm fördert der gemeinnützige Verein «Superar Suisse» Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem familiären Hintergrund. Das Programm ist für die Kinder und Jugendlichen kostenfrei und bietet Unterricht in den Fächern Chorgesang und Orchester. Der Unterricht findet ausschliesslich in der Gruppe und durch professionelle Künstler statt.
Ziel ist es, über die Freude an der Musik neue Perspektiven zu eröffnen und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, über sich hinauszuwachsen. Regelmässige Auftritte und internationale Begegnungen sind wesentlicher Bestandteil des Programms, und so ist Superar Suisse seit Jahren ein gern gesehener Gast in der Tonhalle.

CHF 20 / 50 (Superar-Gönnerkarte)
Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei

Veranstalter: Superar Suisse

▲ Foyer Tonhalle Maag ▼ Klangraum



Unsere Spielstätte Tonhalle Maag

Der **Klangraum** befindet sich im 1. Stock des Gebäudes K. Zugang über das Foyer.

Die **Toiletten** befinden sich im 1. Stock.
Der Aufgang befindet sich zwischen dem Konzertfoyer und dem Konzertsaal.

Die **Bar** öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn und ist auch nach dem Konzert geöffnet.

Aussenspielstätten

Folgende Veranstaltungen finden nicht in der Tonhalle Maag statt:

7 Kammermusik um 5
2 Festtags-Matineen

Musikdetektive für die Kinder der Konzertbesucher
16.45 Uhr beziehungsweise 11.00 Uhr
Treffpunkt Foyer Kirchgemeindehaus

Johanneskirche am Limmatplatz
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich
(Plätze unnummeriert)

5 Kammermusik-Lunchkonzerte

Kaufleuten Klubsaal
Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich

2 Masterclasses

Toni-Areal – ZHdK
Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

1 Einführung

Galerie Eva Presenhuber
Zahnradstrasse 21
8005 Zürich

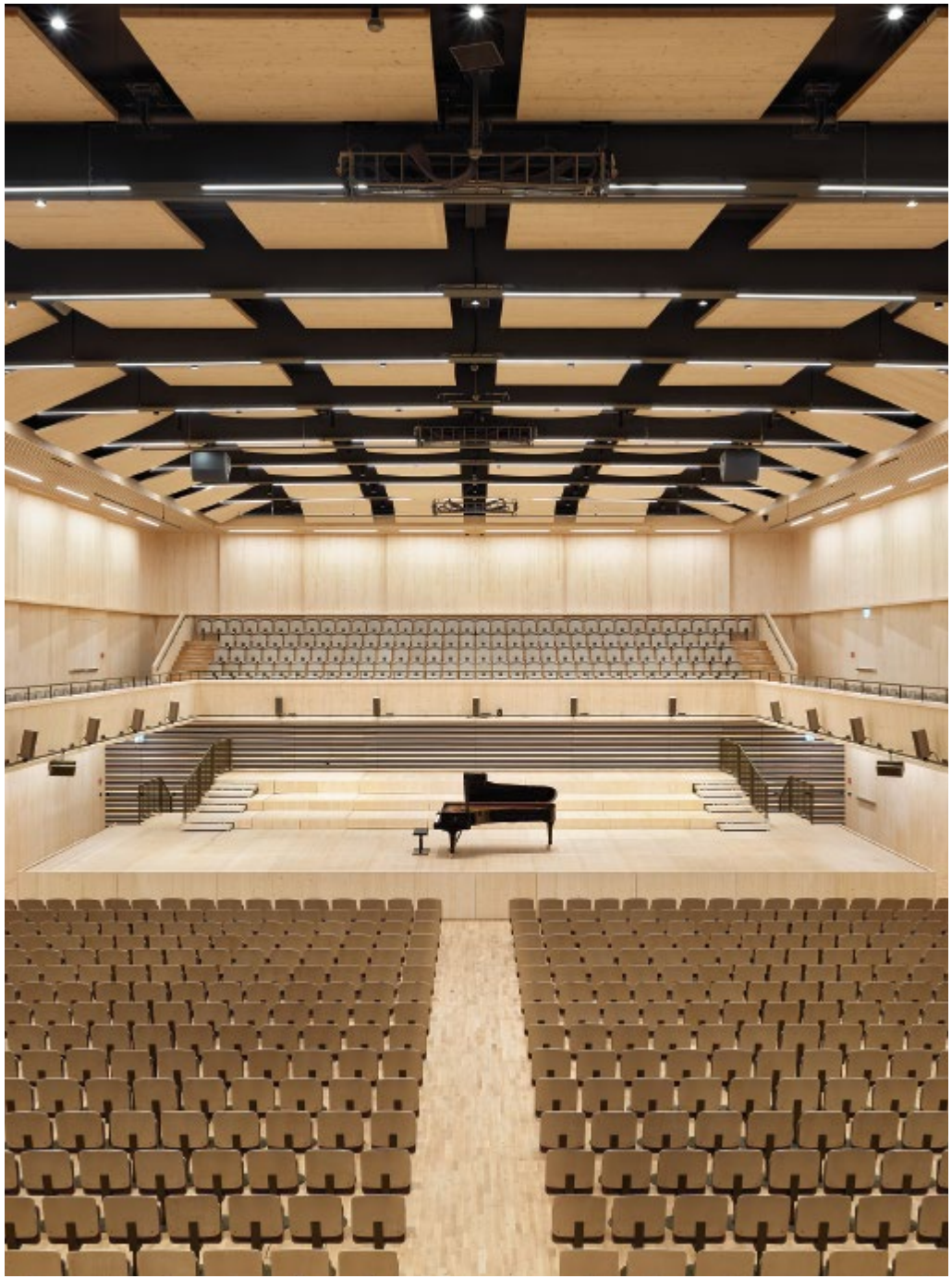
4 Kammermusik für Kinder

GZ Affoltern Bodenacker 25, 8046 Zürich

GZ Buchegg Bucheggstr. 93, 8057 Zürich

GZ Loogarten Salzweg 1, 8048 Zürich

GZ Seebach Hertensteinstr. 20, 8052 Zürich



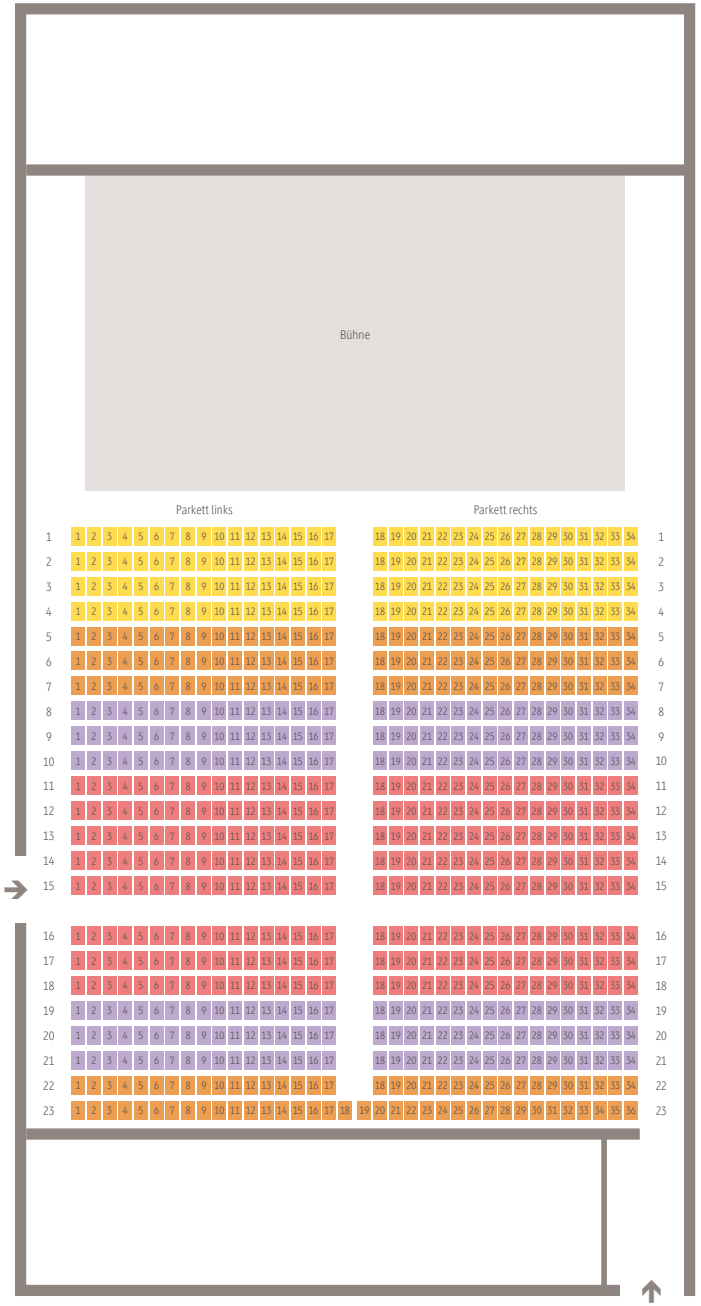
Tonhalle Maag • Parkett

784 Plätze

Bei grossen Orchesterbesetzungen wird das Konzertpodium vergrössert. Dadurch fallen die Reihen 1–3 weg.

Rollstuhlplätze
Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.

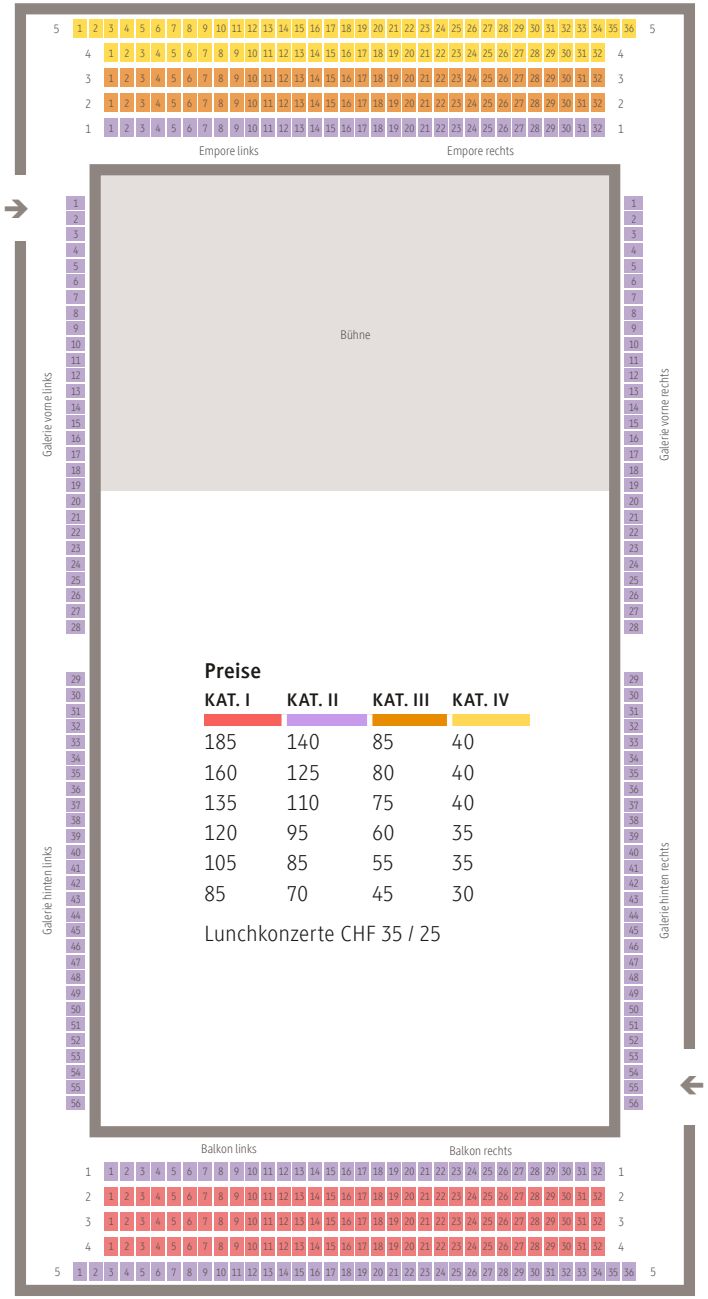
Für Konzerte der Neuen Konzertreihe Zürich, Orpheum Konzerte und Meisterinterpreten gelten die Preistabellen und Saalpläne auf den Seiten 212–215.



Galerie • Balkon • Empore

440 Plätze

Kein Lift
zum 1. Stock



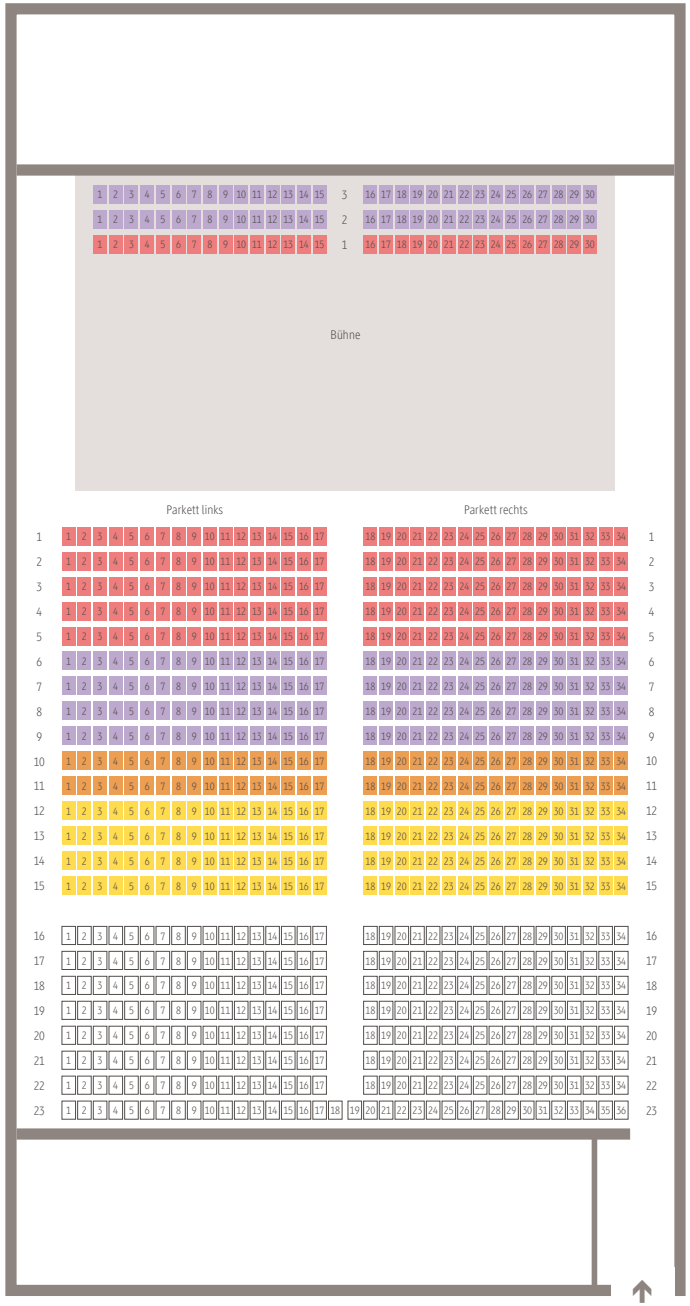
Preise

KAT. I	KAT. II	KAT. III	KAT. IV
185	140	85	40
160	125	80	40
135	110	75	40
120	95	60	35
105	85	55	35
85	70	45	30

Lunchkonzerte CHF 35 / 25

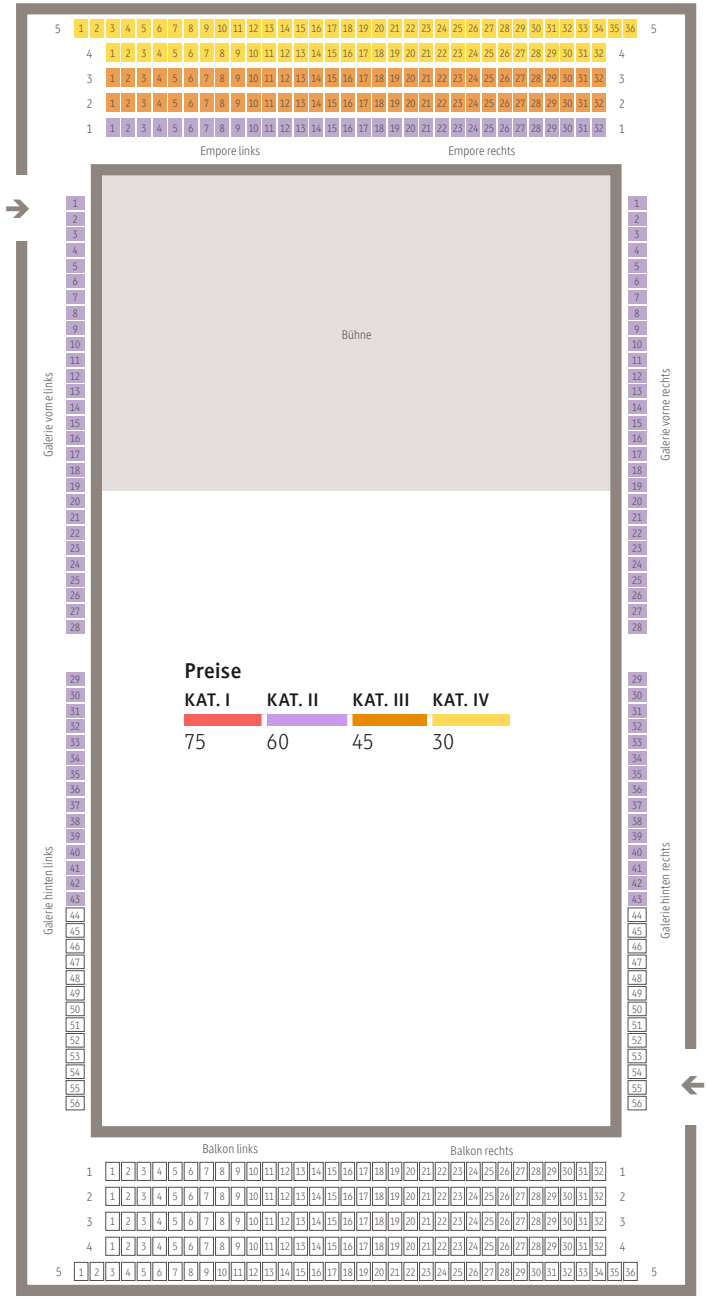
Tonhalle Maag • Soireen / Kammermusik • Parkett

Rollstuhlplätze
Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.



Galerie • Empore

Kein Lift
zum 1. Stock



Kaufleuten Klubsaal

Parkett

400 Plätze

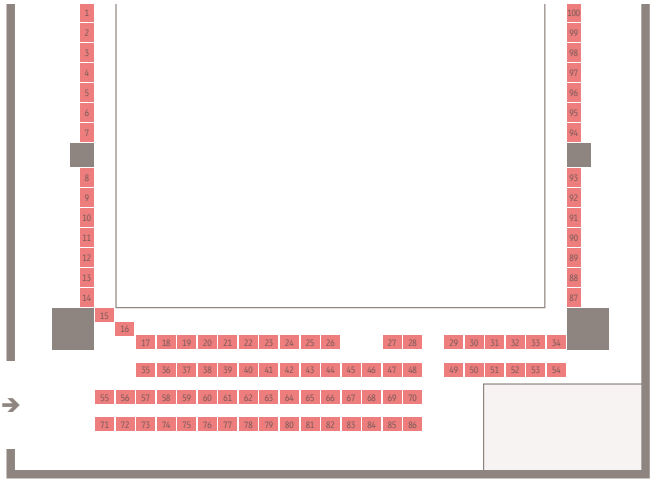
Rollstuhlplätze
Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.

Kein Lift
zum 1. Stock

Preise
Lunchkonzerte
CHF 30

Balkon

100 Plätze



Neue Konzertreihe Zürich

www.hochuli-konzert.ch

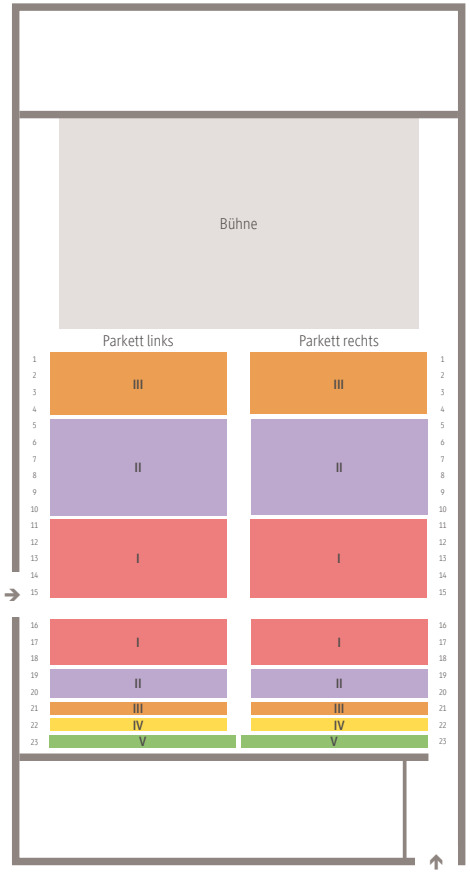
Preise

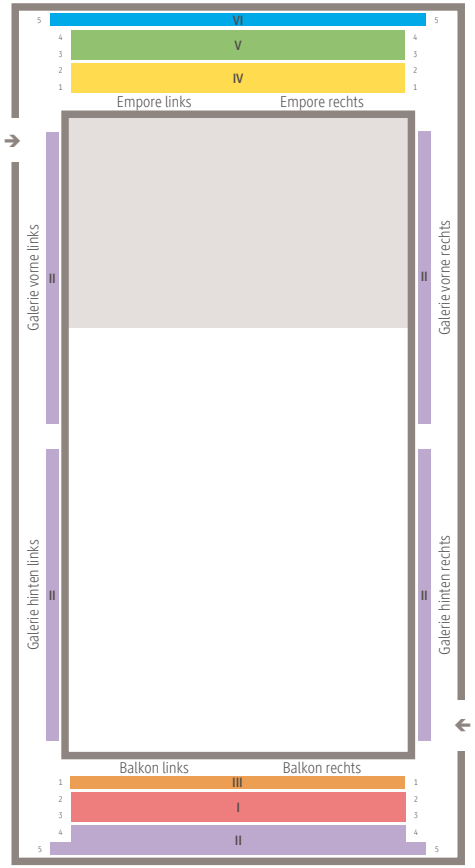
KAT. I	KAT. II	KAT. III	KAT. IV	KAT. V	KAT. VI
124	106	88	70	38	24
112	96	80	64	36	24
78	66	54	42	22	16

Eine Konzertreihe von Hochuli Konzert AG – in Zusammenarbeit mit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Rollstuhlplätze
Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.

Kein Lift zum 1. Stock





Orpheum Konzerte

www.orpheum.ch

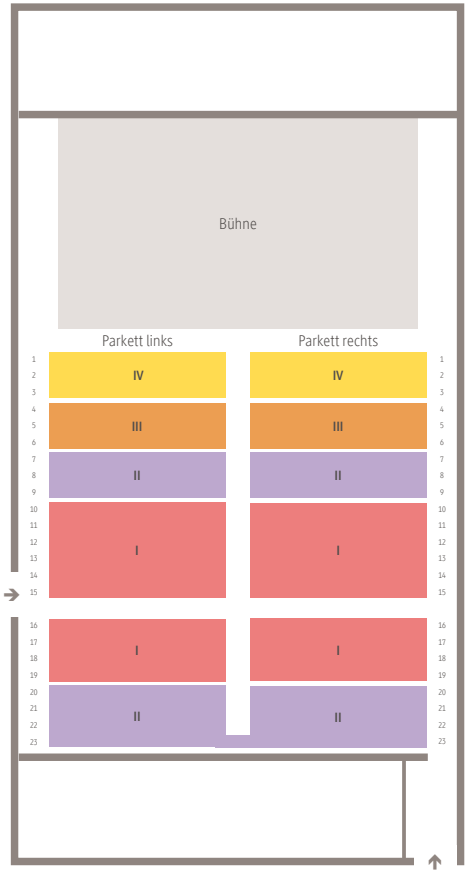
Preise

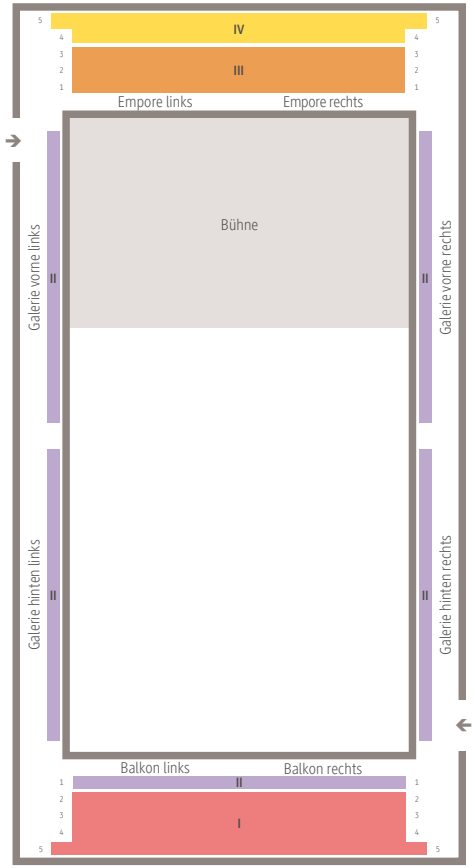
KAT. I	KAT. II	KAT. III	KAT. IV
125	100	75	40
110	85	60	35

Orpheum – young soloists on stage – in Zusammenarbeit mit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Rollstuhlplätze
Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.

Kein Lift zum 1. Stock





Meisterinterpreten

www.meisterinterpreten.ch

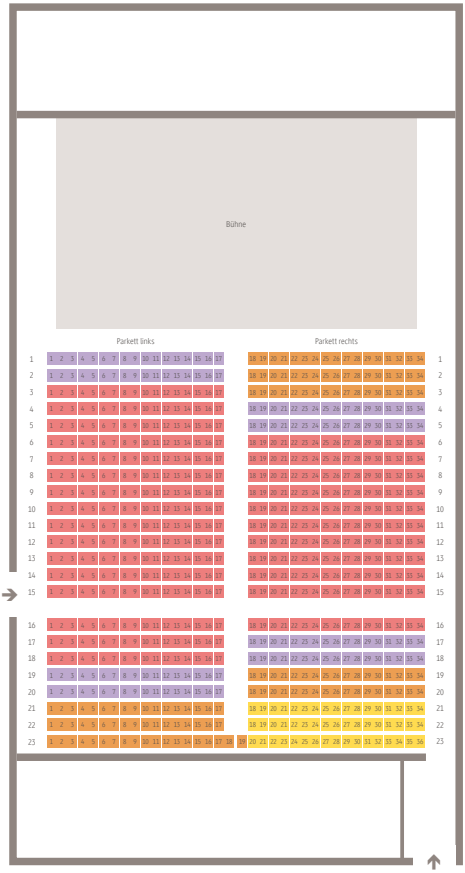
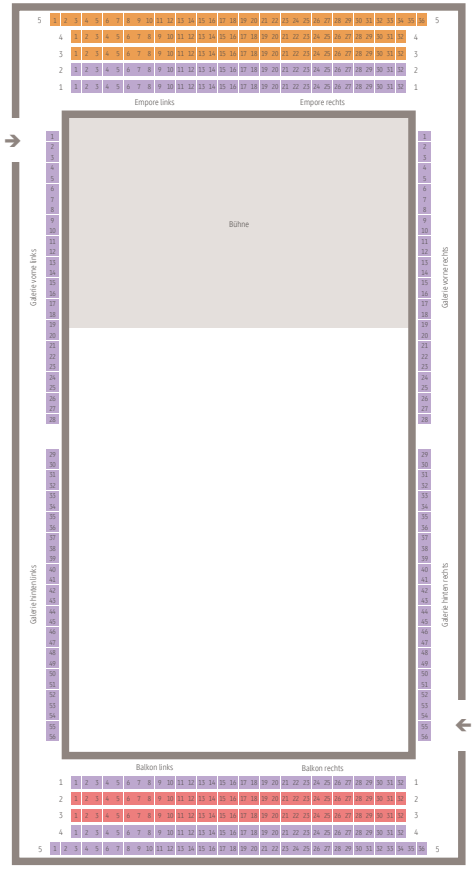
Preise

KAT. I	KAT. II	KAT. III	KAT. IV
150	130	85	40
115	95	50	25

Eine Konzertreihe der Konzertagentur Caecilia – in Zusammenarbeit mit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Der Einzelkartenverkauf startet am 24. August 2018

Rollstuhlplätze

Die Anzahl der Plätze im Konzertsaal ist aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt.

Kein Lift zum 1. Stock